

# GALERIE GLOGGNER LUZERN

SWITZERLAND

KUNSTAUKTION

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017

HOTEL EUROPE LUZERN







ROBERT ZÜND (1827-1909) „Landschaft am Vierwaldstättersee - Seefeld“ Kat.-Nr. 55. (Ausschnitt)



CUNO AMIET (1868-1961) „Der Blumengarten auf der Oschwand“ Kat. -Nr. 92. (Ausschnitt)

# KUNSTAUKTION

- GEMÄLDE -

- INNERSCHWEIZER KUNST -

(aus Schweizer Privatbesitz, Sammlungen und Nachlässen)

## Vorbesichtigung

Dienstag, 19. bis Freitag, 22. September 2017, täglich 10 - 19 Uhr  
Die Auktionsvorbesichtigung findet im Hotel Europe Luzern statt.

## Auktion

Samstag, 23. September 2017, 10.00 Uhr  
Hotel Europe, Haldenstrasse 59, 6006 Luzern

Bieternummer-Ausgabe 23. September 2017 ab 09.30 Uhr

**GALERIE GLOGGNER LUZERN**  
GEMÄLDE • AUKTIONEN • EXPERTISEN  
HOCHBÜHLSTRASSE 1 CH-6003 LUZERN FON +41 (0)41 240 22 23 FAX +41 (0)41 240 82 82  
[www.gloggnerauktionen.ch](http://www.gloggnerauktionen.ch) [mail@gloggnerauktionen.ch](mailto:mail@gloggnerauktionen.ch)

## Hinweise / Informationen

Für die Teilnahme an der Auktion gelten die auf der übernächsten Seite aufgeführten Auktionsbedingungen.

Der Käufer hat vor der Teilnahme an der Auktion eine Bieternummer zu lösen.

Die Auktion dauert ca. 1 Stunde pro 100 Katalognummern.

Die Auktion beginnt mit der zwischen dem Verkäufer und der Galerie Gloggner vereinbarten Limite (Reserve). Diese ist vertraulich und liegt nie über der unteren Schätzung. Die Schätzung versteht sich als unverbindliche Richtlinie für den zu erwartenden Zuschlagspreis.

Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 20% (8% MwSt. inklusive) zu entrichten.

Es besteht die Möglichkeit, an der Auktion schriftlich mitzubieten. Dazu ist das Formular im Auktionskatalog zu verwenden. Damit schriftliche Bietaufträge berücksichtigt werden können, müssen diese spätestens um 8 Uhr am Auktionstag im Besitze der Galerie Gloggner sein. Das Einreichen schriftlicher Bietaufträge per Fax ist möglich (Fax Nr.: +41 (0)41 240 82 82). Der Zuschlag erfolgt zum tiefst möglichen Preis, auch wenn der Bieter schriftlich bereit gewesen wäre, ein höheres Gebot abzugeben.

Wir machen telefonische Bieter darauf aufmerksam, dass die Galerie Gloggner für das Nicht-zustande-Kommen bzw. den Unterbruch von nationalen und internationalen Telefonverbindungen am Auktionstag nicht haftbar gemacht werden kann.

Den Künstlerindex finden Sie hinten im Katalog.

Die Bildmassangaben beziehen sich auf die Bildgrösse (Höhe x Breite, ohne Rahmen). Bei gerahmten Aquarellen, Zeichnungen und Grafiken beziehen sich die Masse auf die sichtbare Blattgrösse.

Die ersteigerten Objekte sind nach ausgewiesener Bezahlung wie folgt abzuholen:

- am Auktionstag bis 13 Uhr im Hotel Europe, Haldenstrasse 59, 6006 Luzern
- am Montag nach der Auktion zu Geschäftszeiten bei der Galerie Gloggner, Hochbühlstrasse 1, 6003 Luzern

Auf Wunsch ist eine Haus-Lieferung der ersteigerten Objekte möglich.

Nicht abgeholte Objekte werden auf Kosten und Gefahr des Käufers eingelagert.

## Auktion 2018

Als spezialisiertes Haus für europäische Gemälde des 16. bis 20. Jahrhunderts und für Innerschweizer Kunst nehmen wir gerne hochwertige und qualitätsvolle Werke für unsere nächste Kunstauktion 2018 entgegen.

### Dienstleistungen

Neben unserem Hauptgeschäft (Kunstauktionen) bieten wir für Private, Unternehmen und öffentliche Institutionen Gemäldeschätzungen, Expertisen, Kunstmarkt-Analysen und Inventarisierungen an. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Website [www.gloggnerauktionen.ch](http://www.gloggnerauktionen.ch) oder direkt bei uns. Gerne informieren wir Sie über unsere Dienstleistungen, Konditionen und Einlieferungsbedingungen. Ihre Anfragen werden vertraulich behandelt.

### Die Mitarbeitenden der Galerie Gloggner:

Paul C. Gloggner:	persönlich haftender Geschäftsführer, Auktionator, Schätzung, Katalogredaktion (Katalogtexte in Zusammenarbeit mit Schweizer und international anerkannten Kunsthistorikern)
Evelyne Ineichen:	Buchhaltung
Carola Giannini:	Assistenz Vorbesichtigung, Administration
Renata Müller:	Assistenz Vorbesichtigung, Auslieferung
Annelies van de Ven:	Assistenz Auslieferung
Raini Sicher:	Fotos
Teammedia GmbH:	Katalogproduktion

### Katalogdruck

pmc print media corporation, Oetwil am See (Printed in Switzerland).

### Mitglied- und Partnerschaften

**VERBAND SCHWEIZERISCHER  
AUKTIONATOREN  
VON KUNST UND KULTURGUT**  
[www.auktionatorenverband.ch](http://www.auktionatorenverband.ch)

 **THE ART LOSS ■ REGISTER™**  
[www.artloss.com](http://www.artloss.com)

## Auktionsbedingungen

Die Auktion erfolgt im Namen und Auftrag Dritter und für Rechnung dieser Auftraggeber in Schweizer Franken. Die Galerie Gloggner handelt lediglich als direkter Stellvertreter (Vermittler) des Verkäufers. Durch die Teilnahme an der Auktion anerkennt der Mitbieter nachstehende Bedingungen, welche sowohl für Privatkäufer als auch für Händler gelten:

### I. Legitimierung / Bietaufträge / Bieternummer

Bieter, die dem Auktionator nicht persönlich bekannt sind, haben sich vor der Abgabe eines Gebotes bei der Auktionsleitung zu legitimieren. Das Auktionshaus kann eine Sicherheit verlangen. Bietaufträge werden im Voraus schriftlich und während der Ausstellung gerne persönlich entgegengenommen. Sie sind unwiderruflich und verbindlich. Die Galerie Gloggner haftet nicht für die Ausführung schriftlicher Gebote, obwohl diese sorgfältig bearbeitet werden. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, telefonisch mitzubieten. Wir machen telefonische Bieter darauf aufmerksam, dass wir jede Haftung ablehnen für das Nicht-zustande-Kommen bzw. die Aufrechterhaltung der nationalen und internationalen Telefonverbindungen am Auktionstag. Alle Käufer haben vor der Teilnahme an der Auktion unentgeltlich eine Bieternummer zu lösen. Diese Nummer muss beim Verlassen des Auktionssaales persönlich im Sekretariat zurückgegeben werden. Falls der Mitbieter die Bieternummer verliert, läuft er Gefahr, dass ein Unberechtigter in seinem Namen bietet und kauft.

### 2. Auktionsablauf / Mitbietrecht / Zuschlag

Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass ein Los die vom Verkäufer und der Galerie Gloggner festgesetzte Limite (Reserve) erzielt. Diese ist vertraulich und liegt nie über der unteren Schätzung. Der Schätzpreis eines jeden Loses ist unter der Beschreibung des Loses abgedruckt und versteht sich ohne Aufgeld oder MwSt. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis diese entweder ausdrücklich überboten oder vom Auktionator abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, kann der Auktionator nach freiem Ermessen darüber entscheiden oder das Los neu versteigern. Übersieht der Auktionator beim Zuschlag ein weiteres Gebot, kann das Los neu versteigert werden. Der Käufer haftet für seine Gebote persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben. Es steht dem Auktionator frei, ein Gebot ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Auktionator behält sich ferner das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen sowie zur Vertretung von Kaufaufträgen selbst mitzubieten. Verkäufer sprich Einlieferer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen.

### 3. Entgelt für das Auktionshaus (Provision) / MwSt.

Als Entgelt für die Dienstleistungen des Auktionshauses hat der Ersteigerer zuzüglich zum Zuschlagspreis ein Aufgeld (Provision) von 20% (für jedes einzelne Objekt) zu entrichten. In diesem Aufgeldsatz ist die MwSt. von 8,0% bereits enthalten. Objekte, welche im vorliegenden Katalog mit \* bezeichnet sind und auf welche beim Ausruf entsprechend hingewiesen wird, unterliegen vollumfänglich der schweizerischen MwSt., d.h., bei diesen Objekten wird auf den Zuschlagspreis die MwSt. von 8,0% aufgerechnet (im Aufgeldsatz ist die MwSt. bereits enthalten, s.o.). Nachverkäufe unterliegen vollumfänglich der MwSt. Käufer, die eine rechtsgültige, abgestempelte Ausfuhrdeklaration beibringen, erhalten die MwSt. rückvergütet, falls der Objektpreis mind. CHF 500.- (inkl. Steuer) beträgt.

### 4. Übergang von Eigentum und Gefahr sowie Abholung der ersteigerten Objekte

Der Ersteigerer erwirbt das Eigentum erst nach vollständiger Bezahlung seines Rechnungsbetrages. Die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden geht bereits mit dem Zuschlag an den Ersteigerer über. Die ersteigerten Gegenstände sind unmittelbar nach der Auktion bis 14.00 Uhr oder am darauf folgenden Montag zu den Geschäftszeiten in der Galerie Gloggner abzuholen. Werden die ersteigerten Objekte nicht innert dieser Frist abgeholt, werden sie auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers eingelagert. Für die Aufbewahrung ersteigeter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung und Versand ist Sache des Ersteigerers.

### 5. Zahlungskonditionen / Nichtzahlung der Auktionsrechnung

Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Franken fällig; Verrechnung ist ausgeschlossen. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, so kann der Auktionator wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtzahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden. Insbesondere haftet er bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder in freihändigem Verkauf veräussert wird, wobei der Auktionator in der Art der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch. 14 Tage nach Auktionsablauf wird auf die Auktionsrechnung ein Verzugszins von 1 % pro Monat angerechnet

### 6. Gewähr auf ersteigerte Objekte / Mängelrügen

Der Ersteigerer hat die Objekte in dem Zustand zu übernehmen, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen und zu prüfen. Die Beschreibung der Objekte erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und dem Stand der Kunstwissenschaft im Zeitraum der Abfassung der Katalogtexte. Alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen irgendwelcher Art sind keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Kaufrechts. Alle Beschreibungen in den Katalogen, Anzeigen oder Broschüren zu bevorstehenden Auktionsverkäufen durch die Galerie Gloggner sind lediglich Meinungsäusserungen und stellen keine Garantie seitens des Auktionshauses oder des Einlieferers bzw. des Verkäufers dar. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht für unrichtige Katalogangaben, Zuschreibungen, Beschreibungen sowie für die Echtheit des Objekts und für andere offene oder verborgene Mängel. Kaufinteressenten müssen sich vor dem Verkauf selbst von der Sachbeschreibung und dem Zustand eines Objekts und von irgendwelchen Defekten sowie vorgenommenen Reparaturen überzeugen. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird ausdrücklich abgelehnt. Das Auktionshaus kann sich aus freien Stücken bereit erklären, infolge wesentlicher unrichtiger Katalogangaben den Zuschlag zu annullieren. Entsprechende Reklamationen haben mit eingeschriebenem Brief innert fünf Tagen nach Erhalt der Objekte zu erfolgen. Jegliches Einspruchsrecht erlischt vier Wochen nach der Auktion.

### 7. Kulturgütertransfergesetz, KGTG

Im Kunsthandel und im Auktionswesen darf Kulturgut nur übertragen werden, wenn die übertragende Person nach den Umständen annehmen darf, dass das Kulturgut: a) nicht gestohlen worden ist, nicht gegen den Willen der Eigentümerin oder des Eigentümers abhanden gekommen ist und nicht rechtswidrig ausgegraben worden ist, b) nicht rechtswidrig eingeführt worden ist. Betreffend Zolldeklaration sind neu bei der Ein-, Durch- oder Ausfuhr von Kulturgütern folgende Angaben bei der Zolldeklaration zu machen (Art. 25 Abs. 1 KGTG): • der Objekttyp des Kulturguts (z. B. Statue) und • sein Herstellungsort (z. B. Rom) bzw. Fundort im Fall von archäologischen oder paläontologischen Ausgrabungen oder Entdeckungen (z. B. Augusta Raurica). Bei der Ein- oder Durchfuhr von Kulturgütern in der Schweiz ist zudem anzugeben, dass die Ausfuhr eines Kulturguts aus einem der Vertragsstaaten der UNESCO-Konvention 1970 keiner Bewilligung gemäss der Gesetzgebung dieses Staates unterliegt (Art. 25 Abs. 2 KGTG). Bei der Ein-, Aus- und Durchfuhr von Kulturgütern anderer Länder sind die entsprechenden Gesetze zu befolgen, das Auktionshaus informiert mündlich darüber.

Die vorstehenden Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrages. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Käufer den Sitz des Auktionshauses **Luzern-Stadt**.



HENRICUS JOSEPHUS ANTONISSEN (1737-1794) „Landschaftsidylle mit Figuren (Schäferszene)“ Kat.-Nr. 4. (Ausschnitt)



RUDOLF BLÄTTLER (geb. 1941)  
„Weib“ - 1997 Kat.-Nr. 175.





ROBERT ZÜND (1827-1909) „Baumbestandene Uferlandschaft“ Kat.-Nr. 20. (Ausschnitt)



1.

**ADRIAEN GAEL DE JONGE**

Haarlem um 1618/24-1665 Haarlem

„Joseph macht das Gesetz, dass ein Fünftel der Produktion des Bodens dem König gehören sollte“ (Genesis 47:14)

Unten links signiert *gael*.

Öl a/Holztafel, 47,5 x 60 cm

Provenienz: Auktion Spik's, Berlin, 08./09.07.1965,

Kat.-Nr. 144; Auktion Fischer, Luzern, 19.06.1996,

Kat.-Nr. 3078; Privatnachlass Innerschweiz.

**1. CHF 1'200.00 / 1'500.00**

Literatur: Jager 2016, S. 381 (rkd), rkd Abb. Nr. 0000011783.



2.

**REYER CLAESZ., GENANNT SUYCKER (Umkreis)**

Haarlem um 1590-um 1655

„Bewaldete Landschaft mit Christus und Centurion“

Öl a/Holztafel, 36,5 x 59,5 cm

Provenienz: Han Jüngeling (Het Konstkabinet), Den Haag (1946), als Esaias van de Velde; Stichting Nederlands

Kunstbesitz (1948), Leihgabe an RKD 1948; Auktion Fischer, Luzern, 19.06.1996, Kat.-Nr. 3085; Privatnachlass Innerschweiz.

**2. CHF 3'000.00 / 5'000.00**

(rkd Abb. Nr. 0000011781)



3.

**DAVID TENIERS (in der Art)**

Antwerpen 1610-1690 Brüssel

„Kugel spielende Bauern vor Wirtshaus (Kegelende boeren voor herberg)“

Öl a/Holztafel, 53 x 65 cm

Provenienz: Privatsammlung Innere Schweiz.

**3. CHF 2'800.00 / 3'500.00**



4.

**HENRICUS JOSEPHUS ANTONISSEN**

Antwerpen 1737-1794 Antwerpen

„Landschaftsidylle mit Figuren (Schäferszene)“

Öl a/Holztafel, 44 x 52 cm

Provenienz: Privatsammlung Innere Schweiz.

**4. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



5.

**IGNAZ GÖLDLIN VON TIEFENAU**

Luzern 1790-1860 Luzern

„Eichwald, im Obergrund bei Luzern / Ansicht vom Sonnenberg bei Luzern, gegen den See von Winkel“

Beide verso in Feder bezeichnet.

Pendants, Öl a/Papier, über Malkarton, je 23,5 x 41, 5 cm

Provenienz: Altbesitz Luzern.

**5. CHF 1'500.00 / 1'800.00**

Die Bilder verso in Feder betitelt und bezeichnet ... Gemalt von Ignaz Göldlin von Tiefenau / aus der Erbschaft Göldlin / am unteren Hirschengraben (1884). - Reizvolle Zeitdokumente.



5.



6.

**JOSEF REINHARD**

Luzern (Taufe) 1749-1824 Luzern

„Junger Edelmann mit Ohrring“ - 1820

Verso auf der Holztafel in Pinsel signiert und datiert *Reinhard f. / 1820*.

Öl a/Holztafel, 61 x 47,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**6. CHF 1'800.00 / 2'200.00**



7.

**KARL JOSEF KOPP**

Beromünster 1741-1805 Sursee

„Der heilige Franz Xaver“

Unten links signiert und Ortsbezeichnung C Kopp / Römer (für Römervil), rechts datiert 1802.

Hinterglasmalerei, 22 x 16,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

Literatur: Georg Staffelbach, *Geschichte der Luzerner Hinterglasmalerei, von den Anfängen bis zur Gegenwart*, Luzern 1951, S. 219, Nr. 19., Tafel 139, Abb. 274.

**7. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



8.

**ANONYMER KÜNSTLER**

19. Jahrhundert - 20. Jahrhundert

„Schutzmantelmadonna“

Holz geschnitzt, polychrom gefasst und vergoldet,  
H 42 cm

Provenienz: Altbesitz Luzern.

**8. CHF 800.00 / 1'200.00**

Neuere Arbeit. Auf der Unterseite Notiz: *Jose Rodriguez / Madrid.*



9.

**ANNA MARIA BARBARA ABESCH**

Sursee 1706-1773 Sursee

„Auferstehung“

Unten links signiert und datiert *Anna barbara / Von Esch fec.*  
1736.

Hinterglasmalerei, 22,5 x 18 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

Literatur: Georg Staffelbach, *Geschichte der Luzerner Hinterglasmalerei, von den Anfängen bis zur Gegenwart*, Luzern 1951, S. 188, Nr. 15.

**9. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



10.

**JOHANN CRESCENZ MEYER**

Grosswangen 1735-1824 Grosswangen

„Opfer Abrahahms / Opfer Gideons “ - um 1760

Pendants, Hinterglasmalerei, je 23,5 x 32,5 cm

Provenienz: Altbesitz Luzern.

Literatur: Georg Staffellbach, *Geschichte der Luzerner Hinterglasmalerei, von den Anfängen bis zur Gegenwart*, Luzern 1951, S. 212, Nrn. 68./69. (*Leodegar oder Johann Crescenz Meyer zugewiesene alt- und neutestamentliche Darstellungen*).

**10. CHF 3'800.00 / 4'500.00**

Alte Rahmen.



10.

15



11.

### FRITZ ZUBER-BÜHLER

Le Locle 1822-1896 Paris

„Die ersten Kirschen / The first Cherries (Studie)“

Unten rechts Stempel VENTE / ZUBER-BÜHLER.

Kohlezeichnung, weiss gehöht, 54,5 x 44 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**11. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Vgl. Wikipedia: Fritz Zuber-Bühler, „The first cherries“, Farbab..



12.

### ALEX DE ANDREIS

Belgischer Künstler (1880-1929)

„Kavalier in Interieur (In der Waffen-Wunderkammer)“

Unten rechts in Ligatur signiert A. de Andreis.

Öl a/Lwd., 81,5 x 65,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

**12. CHF 1'800.00 / 2'200.00**



13.

### CLAUS MEYER

Linden bei Hannover 1856-1919 Düsseldorf

„Kavalier in Interieur (Avant „En Garde!“)“

Oben rechts in roter Ölfarbe signiert CLAUS Meyer.

Öl a/Lwd., 77 x 65 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

**13. CHF 1'500.00 / 1'800.00**

Wenige Farbausbrüche.

16



14.



14.

### ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

„Vier diverse Landschaftsstudien“

Öl a/Lwd., über Malkarton, je ca. 8 x 13 cm,  
bzw. 8 x 10 cm

Provenienz: Nachlass des Künstlers.

**14. CHF 4'800.00 / 5'500.00**

Reizvolle Skizzen nach Altmeister-Gemälden.



14.



14.



15.



15.

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

„Lauerz Gut bei Kriens“

Bleistift a/Papier, 23 x 30,5 cm

Provenienz: Nachlass des Künstlers.

**15. CHF 2'400.00 / 2'800.00**

Dabei: „Partie am Walensee II“, Deckweiss und Farbstifte über schwarzer Feder, 9 x 13,5 cm; zusammen zwei Arbeiten.

Literatur: Luzern, Kunstmuseum, *Robert Zünd in seiner Zeit*, 01. Juli bis 10. September 1978, Katalog S. 134, vgl. Abb. 93, *Der Walensee beim Fly* (1852/53).



16.

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

„Luzerner Landschaft - Studie“

Öl a/Lwd. (lose), 22 x 37 cm

Provenienz: Nachlass des Künstlers.

**16. CHF 1'800.00 / 2'200.00**



17.

**ANONYMER KÜNSTLER**

19. Jahrhundert

„Ruine Neuhabsburg mit Pilatus“

Gouache a/Papier, 49 x 72 cm

Provenienz: Privatsammlung Innenschweiz.

**17. CHF 1'000.00 / 1'200.00**

18



18.

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

„Orselina - Madonna del Sasso“

Unten links signiert J. Zelger.

Öl a/Lwd., 69 x 54 cm

Provenienz: Altbesitz Luzern.

**18. CHF 1'800.00 / 2'800.00**



19.

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

„Walliser Gebirgslandschaft bei Zermatt mit Ziegenhirte“

Unten rechts signiert J. Zelger.

Öl a/Lwd., 36 x 48 cm

Provenienz: Altbesitz Luzern.

**19. CHF 2'200.00 / 3'200.00**

Das Zinalrothorn vom Weg zur Trift aus gesehen. Farbfrisch und einwandfrei erhalten, auf dem originalen Chassis.



20.

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

„Baumbestandene Uferlandschaft“ - 1870

Unten links in Bleistift, in deutscher Kurrentschrift datiert den 29 April 1870.

Bleistift a/Papier, 28,5 x 33 cm

Provenienz: Nachlass des Künstlers.

**20. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



21.

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

„Bei Emmenbrücke“ - 1870

Unten links in Bleistift datiert 18 Jänner 1870.

Bleistift a/Papier, 20,5 x 33,5 cm

Provenienz: Nachlass der Künstlers.

**21. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Literatur: Susanne Neubauer, Katalog der Ausstellung *Robert Zünd* -Kunstmuseum Luzern, 12. Juni bis 26. September 2004, Wabern-Bern 2004, S. 125, vgl. Farbabb. (Studie zum gleichnamigen Gemälde).



22.

**ANONYMER KÜNSTLER**

19. Jahrhundert

„Orselina - Madonna del Sasso“

Öl a/Lwd., 45 x 60 cm

Provenienz: Privatnachlass Innerschweiz.

**22. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



23.

**JOHANN ANDREAS FERDINAND SOMMER**

Coburg 1822-1901 Luzern

„Luzern - Blick auf Salzfass“ - um 1880

Unten rechts signiert *F. Sommer*.

Öl a/Lwd., 38 x 52 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**23. CHF 2'200.00 / 2'600.00**

Im Zentrum rechts ist die Liegenschaft Salzfass zu sehen; die Familien Dürler / Balthasar verwalteten hier im 17./18. Jahrhundert die Lagerstätte des staatlichen Salzmonopols. Auf der Seeburgrippe links steht der aussichtsreiche Gartenpavillon des Hotels "Bellevue", heute Hotel Seeburg, am linken Bildrand zeigt sich eine reizvolle Stadtvedute von Luzern mit Museggbefestigung und Kapellbrücke. Ferdinand Sommer unterrichtete den bedeutenden Schweizer Ferdinand Hodler um 1870 in der Malkunst.



24.

**OTTO FRÖLICHER**

Solothurn 1840-1890 München

„Motiv aus der Umgebung von Wessling“

Öl a/Lwd., 60 x 75 cm

Provenienz: Galerie Heinemann, München,  
Inv.-Nr. 13580 (Etikett verso auf dem  
Chassis); Privatschloss Innerschweiz.

**24. CHF 1'800.00 / 2'200.00**

Verso auf dem Chassis handschriftliches Etikett: „Dieses Bild, Motiv aus der Umgebung von / Wessling hat Otto Frölicher aus Solothurn / gemalt [Ende ?] der achtziger Jahre / Prof. Ph. Röth / München 16/1 1918.“



25.

**FRANZ PAULY**

Sankt Aldegund 1837-1913 Düsseldorf

„Zugersee (alte Pfarrkirche St. Michael Zug)“

Unten links in roter Ölfarbe signiert, Ortsbezeichnung und datiert *Fr. Pauly/D'dorf 1861.*

Öl a/Lwd., 66 x 100,5 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

**25. CHF 6'000.00 / 7'500.00**

Rückseitig auf der Leinwand bezeichnet: *Der Zuger See. Aussicht auf (die) Rigi, Berner Oberland u. Pilatus, vermutlich ursprünglich.*

Diese Ansicht von Zug ist ein seltenes Bildzeugnis mit der ehemaligen Pfarrkirche St. Michael, welche 1898–1902 durch den heutigen grösseren Bau ersetzt wurde. Das Bild entstand als Frühwerk während Paulys Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Fachklasse für Landschaftsmalerei von Oswald Achenbach. (SIK Fotoarchiv-Nr. 78'777 II)



26.

**LOUIS-CHARLES SPRIET**

Roubaix 1864-1913 Paris

„Knabekopf“ - 1880

Unten rechts signiert, Ortsbezeichnung und datiert L.C. SPRIET / PARIS 1880.

Öl a/Lwd., über Malkarton, 39 x 30,5 cm

Provenienz: Privatnachlass Innerschweiz.

**26. CHF 500.00 / 600.00**



27.

**VALENTIN WINKLER**

geboren in Langenzenn 1873

„Flöte spielender Pan auf Ziegenbock“ - 1919

Auf der Plinthe signiert und datiert VAL. WINKLER 19.

Bronzeplastik, dunkel patiniert, H 41 cm

Provenienz: Altbesitz Luzern.

**27. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Im Sockel Klebe-Etikett: *Ständige Kunst-Ausstellung / der Münchener Künstler-Genossenschaft / im Gebäude des alten Nationalmuseums, Maximilianstrasse 26.*



28.

**CHARLES EMILE JACQUE**

Paris 1813-1894 Paris

„Schafe und Hühner (Moutons et poulets)“

Unten rechts signiert Ch. Jacque.

Öl a/Holztafel, 13,5 x 21,5 cm

Provenienz: Privatnachlass Innerschweiz.

**28. CHF 1'000.00 / 1'200.00**



29.

**CHARLES EMILE JACQUE**

Paris 1813-1894 Paris

„Bergère dans un paysage couvert“

Unten rechts signiert Ch. Jacque.

Öl a/Holztafel, 28,5 x 46 cm

Provenienz: Privatnachlass Innerschweiz.

**29. CHF 1'800.00 / 2'200.00**



30.

**FRANÇOIS DIDAY**

Genève 1802-1877 Genève

„Les blanchisseuses à la fontaine“

Unten links in Ligatur monogrammiert *FD*.

Öl a/Lwd., 69 x 57,5 cm

Provenienz: Privatnachlass Innerschweiz.

**30. CHF 2'500.00 / 3'500.00**

Rahmen Aufschrift: „Soc: des Amis des B. Arts Genève 1827“.



31.

**KARL GIRARDET**

Le Locle 1813-1871 Paris

„Les lavandières à la rivière“

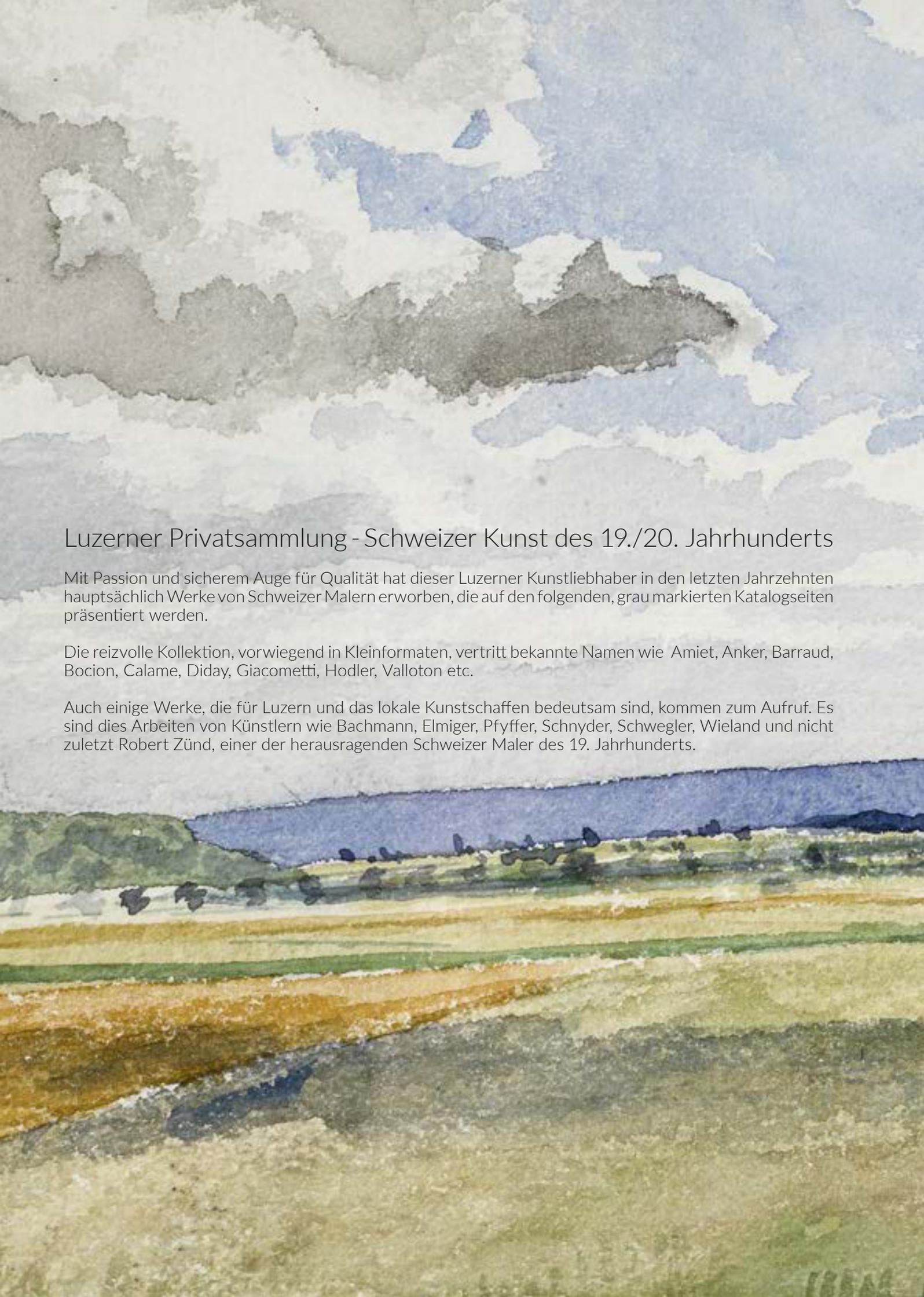
Unten rechts in roter Farbe monogrammiert *K.G.*, verso roter Siegellack-Stempel im Oval *KARL GIRARDET*.

Öl a/Lwd., über festem Malkarton, 22 x 32,5 cm

Provenienz: Salon Henri Brendlé, Zürich (Etikett verso); Auktionshaus Zofingen, 02.06.2007, Kat.-Nr. 2345;

Privatsammlung Zürich.

**31. CHF 2'800.00 / 3'500.00**

The background of the page is a watercolor painting. The upper portion shows a sky with soft, textured clouds in shades of grey, white, and light blue. Below the sky, a dark blue horizontal band represents a body of water or a distant shore. The foreground is dominated by a field of golden-brown and green, with a dark, winding path or stream cutting through it. The overall style is soft and painterly.

## Luzerner Privatsammlung - Schweizer Kunst des 19./20. Jahrhunderts

Mit Passion und sicherem Auge für Qualität hat dieser Luzerner Kunstliebhaber in den letzten Jahrzehnten hauptsächlich Werke von Schweizer Malern erworben, die auf den folgenden, grau markierten Katalogseiten präsentiert werden.

Die reizvolle Kollektion, vorwiegend in Kleinformaten, vertritt bekannte Namen wie Amiet, Anker, Barraud, Bocion, Calame, Diday, Giacometti, Hodler, Valloton etc.

Auch einige Werke, die für Luzern und das lokale Kunstschaffen bedeutsam sind, kommen zum Aufruf. Es sind dies Arbeiten von Künstlern wie Bachmann, Elmiger, Pfyffer, Schnyder, Schwegler, Wieland und nicht zuletzt Robert Zünd, einer der herausragenden Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts.



FÉLIX VALLOTTON (1865-1925) „La Naz (Le Mont-sur-Lausanne)“ - um 1890 Kat.-Nr. 70. (Ausschnitt)



32.

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

„Italienisches Mädchen in Tracht“

Sepia-Aquarell, 26,5 x 17 cm

Provenienz: Sammlung Fritz Zbinden, Erlach, Nr. 80; Auktion Fischer, Luzern, *Albert-Anker-Slg. F. Zbinden*, November 1932, Kat.-Nr. 298; Galerie Fischer, Luzern, *Ausgewählte Objekte, Gemälde, Zeichnungen, Tapisserien*, Verkaufsausstellung 13.03.-12.04.1986, Kat.-Nr. 30.

**32. CHF 3'500.00 / 4'500.00**

Verso auf der Abdeckung Etikett: *Im öffentlichen Inventar über die Ankersammlung des verstorbenen Herrn Fritz Zbinden, gew. Ziegelei-Besitzer in Erlach wurde vorstehendes Bild... unter No. 80 aufgenommen. Erlach, im April 1932.*



33.

recto



33.

verso

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

„Port de Rome“

Unten links signiert *Anker*, oben rechts bezeichnet *Port de Rome*.

Aquarell über Tuschfeder, 8 x 14,5 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 07.05.1999, Kat.-Nr. 49.

**33. CHF 3'500.00 / 4'500.00**

Verso „Kircheninterieur“. Seine erste Italienreise, zu der Albert Anker im Herbst 1861 zusammen mit dem lebenslangen Freund François Ehrmann aufbrach, musste er in Florenz wegen einer Typhuserkrankung abbrechen. Das vorliegende, atmosphärisch dichte und lichterfüllte Aquarell mag in den Jahren zwischen 1887 und 1891 entstanden sein, in denen der Künstler mehrfach in Italien weilte.



**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins  
 „Paysage sous ciel couvert“ - 1884  
 Oben rechts in feinem Pinsel bezeichnet  
*Dimanche / 15 Juin 1884.*  
 Aquarell a/Papier, 12 x 20,5 cm  
 Provenienz: Auktion Fischer, Luzern,  
 26.11.1996, Kat.-Nr. 2129.  
 Gutachten: Marie Quinche-Anker, 1938.  
**34. CHF 3'500.00 / 4'500.00**  
 (SIK Foto-Archiv-Nr. 70'084)

34.



**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins  
 „Bielersee mit Blick auf die St. Petersinsel“ - 1890  
 Unten rechts datiert 3. oct. 90.  
 Aquarell, 10 x 15 cm  
 Provenienz: Auktion Dobiaschofsky,  
 Bern, 03.11.2000, Kat.-Nr. 53.  
 Ausstellungen: Bern, Kunstmuseum,  
*Ausstellung Anker, 1960, Nr. 276.*  
**35. CHF 3'500.00 / 4'500.00**  
 Verso in feiner Feder bezeichnet *Petersinsel u. Jo-*  
*limont v. Lüscherz aus, gemalt v. Anker auf einem ge-*  
*meinsamen Spaziergang mit mir.*

35.



**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins  
 „Wingreis bei Twann am Bielersee“ -  
 1890  
 Unten rechts datiert 3. Oct. / 1890.  
 Aquarell, 9,5 x 14,5 cm  
 Provenienz: Auktion Dobiaschofsky,  
 Bern, 03.11.2000, Kat.-Nr. 51.  
 Ausstellungen: Bern, Kunstmuseum,  
*Ausstellung Anker, 1960, Nr. 275.*  
**36. CHF 3'500.00 / 4'500.00**  
 Verso in feiner Feder bezeichnet *Wingreis bei Twann,*  
*gemalt v. Anker auf einem gemeinsamen Spaziergang*  
*mit mir.*

36.



37.

**JEAN-PHILIPPE GEORGE**  
**GEN. GEORGE-JULLIARD**

Genève 1818-1888 Genève  
„Sommerlandschaft mit Feldarbeitern“  
Öl a/Malkarton, 11 x 18,5 cm  
Provenienz: Auktion Schuler, Zürich, 26.06.1995,  
Kat.-Nr. 3724.  
**37. CHF 600.00 / 800.00**



38.

**OTTO FRÖLICHER**

Solothurn 1840-1890 München  
„Weite Landschaft“ - 1869  
Unten rechts datiert Oct. 69.  
Öl a/Malkarton, 24,5 x 44,5 cm  
Provenienz: Auktion Christie's, Zürich,  
21.03.2000, Kat.-Nr. 83.  
**38. CHF 1'500.00 / 1'800.00**



39.

**ALBERT DE MEURON**

Neuchâtel 1823-1897 Neuchâtel  
„Ufer am Lac Léman“ - 1875  
Unten rechts monogrammiert und datiert  
A D E M 75.  
Öl a/Lwd., 16,5 x 28 cm  
Provenienz: Auktion Koller, Zürich, 26.03.2004,  
Kat.-Nr. 3098.  
**39. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



40.

**EDOUARD DE POURTALÈS**

Neuchâtel 1802-1885 Neuchâtel  
„Landschaft am Neuenburgersee (Sonnenuntergang)“  
Öl a/dünnem Malkarton, über Lwd., 12 x 17,5 cm  
Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern,  
12.05.1990, Kat.-Nr. 870.  
**40. CHF 600.00 / 800.00**  
Kabinettstück.



41.

#### BARTHÉLEMY MENN

Genève 1815-1893 Genève

„Felsige Landschaft in den Voralpen (Baumgruppe)“ um 1865

Öl a/Malkarton, 30 x 23 cm

Provenienz: Auktion Sotheby's, Zürich, 09.06.1993, Kat.-Nr. 28.

Ausstellungen: Aarau, Kunsthaus, *Aus Aargauischem Privatbesitz II*, 07.05.-18.06.1961, Kat.-Nr. 166, mit dem Titel „Baumgruppe“; (Dr. E. H. Wülser, Baden).

**41. CHF 2'800.00 / 3'500.00**

(SIK Nr 12061)



42.

#### ALEXANDRE CALAME

Vevey 1810-1864 Menton

„Forêt de sapins et petit personnage qui porte du bois“ - 1863

Unten rechts in feinem Pinsel monogrammiert und datiert AC 1863.

Öl a/Papier, über Malkarton, 29 x 24 cm

Provenienz: Genf, Amélie Calame (1865); Genf, Arthur Calame (1907); Genf, Marguerite Buscarlet-Calame (1919); Genf, Louis Buscarlet (1924); Genf, Privatsammlung (1942); Auktion Dobiaschofsky, Bern, 23.10.1998, Kat.-Nr. 5.

Literatur: Valentina Anker, *Alexandre Calame. Vie et œuvre: Catalogue raisonné de l'œuvre peint*, Fribourg 1987, S. 458, Nr. 789., Abb.

**42. CHF 3'000.00 / 3'500.00**

Minimale Mängel am linken Bildrand. Verso Fragment eines alten Etiketts ... d' Alexandre Calame / retrouvée à l'inventaire / ... de son fils Arthur Calame / Genève... .



43.

#### FRANÇOIS DIDAY

Genève 1802-1877 Genève

„Le Titlis à Engstlenalp“ - 1874

Unten links signiert und datiert

F. Diday 74.

Öl a/Papier, über Malkarton,

27,5 x 36 cm

Provenienz: Auktion Koller, Zürich, 20.06.2011, Kat.-Nr. 6571.

**43. CHF 1'500.00 / 1'800.00**

Verso in Feder bezeichnet: *Le Titlis à Engstlen Alp, Canton de Berne*. Handschriftliches Etikett mit Widmung F. Diday 1874. (s. Bestätigung 17. März 1978.)



44.

#### ERNST STÜCKELBERG

Basel 1831-1903 Basel

„Landschaft bei Sigriswyl“ - 1898

Unten rechts monogrammiert E. ST. Verso auf der Holztafel bezeichnet und datiert 17. / pinx. E. Stückelberg / Sigriswyl 1898.

Öl a/Holztafel, 13,5 x 23 cm

Provenienz: Auktion Gloggner, Luzern, 15.11.2003, Kat.-Nr. 107.

44. CHF 600.00 / 700.00



45.

#### FRANÇOIS FURET

Genève 1842-1919 Genève

„Landschaft bei Aeschi“

Unten rechts signiert F. Furet. Verso in Bleistift bezeichnet Aeschi (Oberland Berner).

Öl a/Malkarton, 14,5 x 22,5 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 14.05.2004, Kat.-Nr. 535.

45. CHF 600.00 / 800.00



46.

#### WOLFGANG-ADAM TÖPFFER

Genève 1766-1847 Genève

„Landschaftspartie mit Baumgruppe“

Unten rechts in Bleistift bezeichnet W. Toepffer.

Bleistift a/braunem Papier, 21 x 28 cm

Provenienz: Auktion Stuker, Bern, 19.11.2003, Kat.-Nr. 9518.

46. CHF 400.00 / 500.00



47.

#### AUGUSTE FRÉDÉRIC DUFAUX

Genève 1852-1943 Genève

„Silvaplane“ - 1928

Unten links signiert, bezeichnet und datiert F. Dufaux / Silvaplana 14/7 1928.

Öl a/Malkarton, 24 x 19 cm

Provenienz: Sammlung Henri Louis Carey, Genf; Auktion Fischer, Luzern, 18.10.1944, Kat.-Nr. 1690; Auktion Fischer, Luzern, 17.06.2004, Kat.-Nr. 2083.

47. CHF 500.00 / 600.00



48.

**NIKLAUS PFYFFER**

Luzern 1836-1908 Luzern

„Allmend“

Öl a/Malkarton, 10,5 x 22,5 cm (Lichtmass)

Provenienz: Nachlass Pfyster von Altshofen, Luzern, 13.11.1969; Verso Stempel Moritz Raeber / dipl. Architekt, Luzern; Auktion Fischer, Luzern, 10.05.1994, Kat.-Nr. 3639.

**48. CHF 500.00 / 600.00**



49.

**NIKLAUS PFYFFER**

Luzern 1836-1908 Luzern

„Vue sur le Village de Bourget“ - 1885

Unten links signiert N. Pfyster.

Öl a/Malkarton, 20 x 31 cm

Provenienz: Nachlass Prinzessin Beatrice Mary Victoria Feodore von Großbritannien und Irland VA, jüngste Nachfahrin der Königin Victoria von England; Auktion Dobiaschofsky, Bern, 24.10.1986, Kat.-Nr. 574.

**49. CHF 2'000.00 / 2'500.00**

*The Village of Bourget looking towards Chambery. / April, 1885.*  
- Verso auf der Abdeckung diverse handschriftliche Etiketts.



50.

**KARL GIRARDET**

Le Locle 1813-1871 Paris

„Ländliche Idylle mit Ziegen“

Unten rechts signiert KARL GIRARDET.

Öl a/Malkarton, 21 x 23 cm

Provenienz: Auktion Koller, Zürich, 18.03.2008, Kat.-Nr. 3291.

**50. CHF 2'500.00 / 3'000.00**



**XAVER SCHWEGLER**

Luzern 1832-1902 Luzern

„Vierwaldstättersee von Brunnen Richtung Pilatus“

Unten links in feiner Feder signiert X. Schwegler.

Aquarell über Bleistift, 11 x 18,5 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 21.06.2010, Kat.-Nr. 1566.

**51. CHF 600.00 / 700.00**

51.



**XAVER SCHWEGLER**

Luzern 1832-1902 Luzern

„Blick von Meggen gegen Pilatus“

Unten links in feiner Feder signiert X. Schwegler.

Aquarell, 11 x 19,5 cm

Provenienz: Nachlass Alois Balmer;

Auktion Gloggnier, Luzern, 31.10.1998, Kat.-Nr. 128.

**52. CHF 600.00 / 700.00**

52.



**JOST SCHNYDER VON WARTENSEE**

Luzern 1822-1894 Luzern

„Blick von Schönbühl gegen Vitznauerstock“

Öl a/Malkarton, 32,5 x 46,5 cm

Provenienz: Enkelin des Künstlers.

**53. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Verso auf dem Malkarton in Bleistift die Bezeichnung *Abendstimmung v. Tribtschen gegen Gebirge*.

Motiv und Manier stehen in engem Zusammenhang mit dem Werk des jüngeren Robert Zünd (1827-1909). Schönbühl-Langensand liegt am südlichen Ende Luzerns; Langensand zeigt sich im Schatten des rückwärtigen Bireghügels, die Innerschweizer Voralpen glühen in spätsommerlichem Abendrot.

53.



54.

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

„Mühle von Rathausen“

Unten links in schwarzem Pinsel bezeichnet R. Zünd.

Öl a/Holztafel, 17 x 22 cm

Provenienz: Aus der Familie des Künstlers, 1999.

**54. CHF 12'000.00 / 15'000.00**

Literatur: Luzern, Kunstmuseum, *Robert Zünd in seiner Zeit*, 01. Juli bis 10. September 1978, Katalog S. 143, vgl. Abb. Nr. 107. Anders als in den weiteren Fassungen dieses Motivs wird hier die Sicht von Westen nach Osten gezeigt. (SIK Nr. 14969)



55.

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

„Landschaft am Vierwaldstättersee - Seefeld“

Unten links in schwarzem Pinsel bezeichnet R. Zünd.

Öl a/Holztafel, 15 x 19,5 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 07.05.2010, Kat.-Nr. 51.

**55. CHF 12'000.00 / 15'000.00**

Zünds kleine Landschaft zeigt das Seefeld zwischen Wegscheide und Ennethorw, das heute vorwiegend industriell genutzt wird; Blickrichtung Süd auf den Vierwaldstättersee und die Innerschweizer Voralpen.



56.

**HEINRICH NÄGELI**

Zürich 1841-1936 Zürich

„Titlis von Rosenlauri aus“ - 1888

Unten rechts bezeichnet und datiert *Rosenlauri 1888*.

Öl a/Holztafel, 13 x 25,5 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 13.12.1989,

Kat.-Nr. 3604.

**56. CHF 600.00 / 700.00**

Verso auf der Decktafel handschriftliches Etikett *Heinrich Naegeli / v. Zürich / 1841-1936 / Schüler von Zünd u. / Koller.*



57.

**EDOUARD EUGÈNE FRANCIS VALLET**

Genève 1876-1929 Cressy

„Au Bord du Lac“

Unten links (Signaturstempel) *ED. Vallet.*

Farbstifte und Deckweiss über Bleistift a/Papier, 21 x 31 cm

Provenienz: Auktion Sotheby's, Zürich, 05.06.2007,

Kat.-Nr. 120.

**57. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



58.

**FERDINAND HODLER**

Bern 1853-1918 Genf

„Apfelschäler“

Unten links Blindstempel *SUCCESSION / FERD. HODLER No. 63* (Nr. in Bleistift).

Bleistift a/Papier, 18 x 12 cm

Provenienz: Nachlass Ferdinand Hodler, direkt von Berthe Hodler; Auktion Christie's, Zürich, 14.03.2005, Kat.-Nr. 106.

**58. CHF 2'500.00 / 3'000.00**



59.

**EDOUARD EUGÈNE FRANCIS VALLET**

Genève 1876-1929 Cressy

„La Capite“ - 1892

Unten links monogrammiert *EV*, rechts bezeichnet und undeutlich datiert *La Capite Sept. 92* (?).

Öl a/Malkarton, 24 x 18,5 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 08.11.2002, Kat.-Nr. 106.

**59. CHF 500.00 / 600.00**

Verso Stempel *Hoirie Ed. VALLET / CRESSY - ONEX / Genève.*



60.

**FRANÇOIS BOCCION**

Lausanne 1828-1890 Lausanne

„Nuages sur le Léman“

Unten rechts bezeichnet *Villeneuve. Juillet.*

Öl a/Lwd., über Malkarton, 15 x 24,5 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 11.05.2001, Kat.-Nr. 59.

Gutachten: Michel Reymondin, Genève, 16. März 2001.

**60. CHF 6'500.00 / 7'500.00**

Die Leinwand wurde möglicherweise noch vom Künstler mit Karton hinterlegt, dessen Rückseite die datierte Widmung eines ehemaligen Besitzers aus dem Jahre 1903 trägt.



61.

**EUGÈNE LOUIS BOUDIN**

Honfleur 1824-1898 Deauville

„Sommerliche Küstenlandschaft (Ebbe)“

Unten rechts monogrammiert *E.B.*

Pastellkreide, 16,5 x 24 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 03.11.2000, Kat.-Nr. 374.

**61. CHF 7'000.00 / 9'500.00**



62.

**AUGUSTIN SCHMID**

Schussenried 1770-1837 Luzern

„Vue de la Ville de Lucerne, prise à l'Ouest“ - (1810)

Unten rechts ausserhalb der Darstellung in Feder monogrammiert A.S.

Aquarell über Federzeichnung, 33 x 37 cm

Provenienz: Aus dem Nachlass von Anton Schürmann, Stadtschreiber in Luzern; Auktion Dobiaschofsky, Bern, 21.10.1987, Kat.-Nr. 1216.

**62. CHF 400.00 / 500.00**

Randeinrisse, eine Ecke restauriert.



63.

**JOHANN BAPTIST MARZOHL**

Luzern 1792-1863 Rom

„Alter Laubengang mit Krienbach“

Aquarell, 13,5 x 19,5 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 12.11.1991, Kat.-Nr. 5091.

**63. CHF 600.00 / 700.00**

Seltene Ansicht von Luzern vor der Entfestigung der Stadt auf dem linken Seeufer; Blick vom östlichen Ufer des Krienbaches (heutige Burgerstrasse) gegen Süden auf den Laubengang, der zwischen dem Barfüsser-oder Kriensertor und dem Ketzerturm stand. (Verso auf der Abdeckung alte Beschreibung in Feder.)



64.

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

„Innerschweizer Landhaus mit Figuren und Hühnern“

Unten rechts in Feder signiert J. Zelger.

Aquarell, 23 x 33 cm

Provenienz: Auktionshaus Zofingen, 31.05.1996, Kat.-Nr. 2871.

**64. CHF 600.00 / 700.00**



65.

**JOST SCHIFFMANN**

Luzern 1822-1883 München

„Entlebucher Landschaft“

Öl a/Malkarton, 15,5 x 20,5 cm (Lichtmass)

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 12.05.2007, Kat.-Nr. 3864.

**65. CHF 600.00 / 700.00**

Verso Ausschnitt aus altem Auktionskatalog, Kat.-Nr. 697, *Zuschreibung an Jost Schiffmann.*



66.

**XAVER SCHWEGLER**

Luzern 1832-1902 Luzern

„Luzern - Markt unter der Egg“

Unten links monogrammiert X. Sch.

Grisaille in Öl a/dünnem Malkarton, 18,5 x 24,7 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 19.06.1997, Kat.-Nr. 3284.

Literatur: Luzern, Kunstmuseum, *Robert Zünd in seiner Zeit*, 01.07.-10.09.1978, Katalog S. 269, vgl.

Abb. B 62.

**66. CHF 2'200.00 / 2'500.00**

Schönes Zeitzeugnis mit Blick vom Zunfthaus Pfistern Richtung Treppe zum Kornmarkt und zum Rathaus.

„Der Wochenmarkt unter den Arkaden An der Egg spielte für die Versorgung der Innerschweizer Bevölkerung stets eine grosse Rolle. Die Landleute aus der Luzerner Landschaft und den benachbarten Gebieten bringen noch heute ihre Produkte dahin.“ (Zitiert nach oben angeführter Publikation.)

Vgl. dazu: A.-M. Dubler, *Luzerner Wirtschaftsgeschichte*, Luzern 1975, S. 58f. (Abb. 79).



67.

**XAVER SCHWEGLER**

Luzern 1832-1902 Luzern

„Luzern - Der Freienhof von unter der Egg gesehen“

Öl a/festem Malpapier, über Lwd.,

24 x 31,5 cm

Provenienz: Aus dem Freienhof, Luzern;

Auktion Fischer, Luzern, 09.11.2005,

Kat.-Nr. 1145.

**67. CHF 2'200.00 / 2'500.00**

Der Freienhof, der ursprünglich den linksufrigen Brückenkopf der Kapellbrücke bildete, wurde 1949 im Zuge der Planung einer neuen Zentralbibliothek (unnötigerweise) abgerissen.



68.

**PAUL DÉsirÉ TROUILLEBERT**

Paris 1831-1900 Paris

„Les deux lavandières avec une barque“

Unten rechts signiert *Trouillebert*.

Öl a/Lwd., 38,5 x 28 cm

Provenienz: Galerie Claude Marumo, 09.11.2012,

Kat.-Nr. 413. Paris. Privatsammlung Schweiz;

Auktion Dobiaschofsky, Bern,

Literatur: Claude Marumo, Thomas Maier, Bernd

Müllerschön, *Paul Désiré Trouillebert, catalogue*

*raisonné de l'œuvre peint*, 2004, S. 490, Nr. 0805

(Abbildung).

**68. CHF 4'800.00 / 6'000.00**



69.

**HOLLÄNDISCHE SCHULE**

17. Jahrhundert - 18. Jahrhundert

„Holländische Uferlandschaft mit Fischerbooten“

Unten rechts auf dem Holzbalken unleserlich bezeichnet.

Öl a/Holztafel, 28 x 43,5 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 15.06.2011, Kat.-Nr. 1074.

**69. CHF 1'000.00 / 1'500.00**



**FÉLIX VALLOTTON**

Lausanne 1865-1925 Neuilly  
„La Naz (Le Mont-sur-Lausanne)“ -  
um 1890

Unten links in Bleistift monogram-  
miert fv.

Aquarell a/Papier, 15 x 23 cm

Provenienz: Galerie Paul Vallotton  
SA, Lausanne, 978392 (Etikett verso  
auf der Abdeckung); Phillips, Zürich,  
1998.

**70. CHF 6'000.00 / 8'000.00**

Vallotton hat während seiner Besuche bei sei-  
nem Bruder in der Ortschaft La Naz diverse  
Aquarelle gemalt.

70.



71.

**GIOVANNI GIACOMETTI**

Stampa 1868-1933 Glion

„Am Silsersee“ - (1908)

Unten rechts in blauem Pinsel signiert G. Giacometti.

Aquarell, 22,5 x 28,5 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 07.05.1999, Kat.-Nr. 77.

Gutachten: Das vorliegende Aquarell ist im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, Zürich, unter der  
Nummer 22'844 als eigenhändige Arbeit von Giovanni Giacometti inventarisiert.

**71. CHF 16'000.00 / 18'000.00**

Verso auf der Abdeckung in schwarzer Feder bezeichnet: *Halbinsel Chastè mit Piz Rosatsch u. Fuorcla / Surlej / in memoriam 29. X.1912; in Bleistift  
Giovanni Giacometti / am Silsersee, 1908.*



72.

**HANS BEAT WIELAND**

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens  
 „Winterlandschaft“ - 1910  
 Unten links monogrammiert *H.B.W.*  
 Öl a/Malkarton, 18,5 x 26 cm  
 Provenienz: Stiftung Hans Beat Wieland,  
 Kat. Nr. 3044 (Jahr 1910, Titel: *Schneeberg,  
 See und Ski.*)

**72. CHF 500.00 / 600.00**



73.

**HANS BEAT WIELAND**

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens  
 „Winterlandschaft“  
 Unten links signiert *H. B. Wieland.*  
 Öl a/Lwd., 50 x 50 cm  
 Provenienz: Auktionshaus Zofingen,  
 02./04.12.2010, Kat.-Nr. 3073.

**73. CHF 1'000.00 / 1'200.00**



74.

**HANS BEAT WIELAND**

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens  
 „Piz Roseg“  
 Unten links signiert *H. B. Wieland.*  
 Gouache, 36 x 46,5 cm  
 Provenienz: Familie des Künstlers.

**74. CHF 600.00 / 800.00**

Verso auf der Abdeckung die handschriftliche Bezeichnung: *Prof. Hans Beat Wieland / „Rosegg Sella“ / Fuorcla Surlei / Sept. 1929 / Gouache a. Kart. / 37/47,2 cm.*



**PLINIO COLOMBI**

Ravecchia 1873-1951 Spiez

„Urnersee“ - 1919

Unten links signiert und datiert

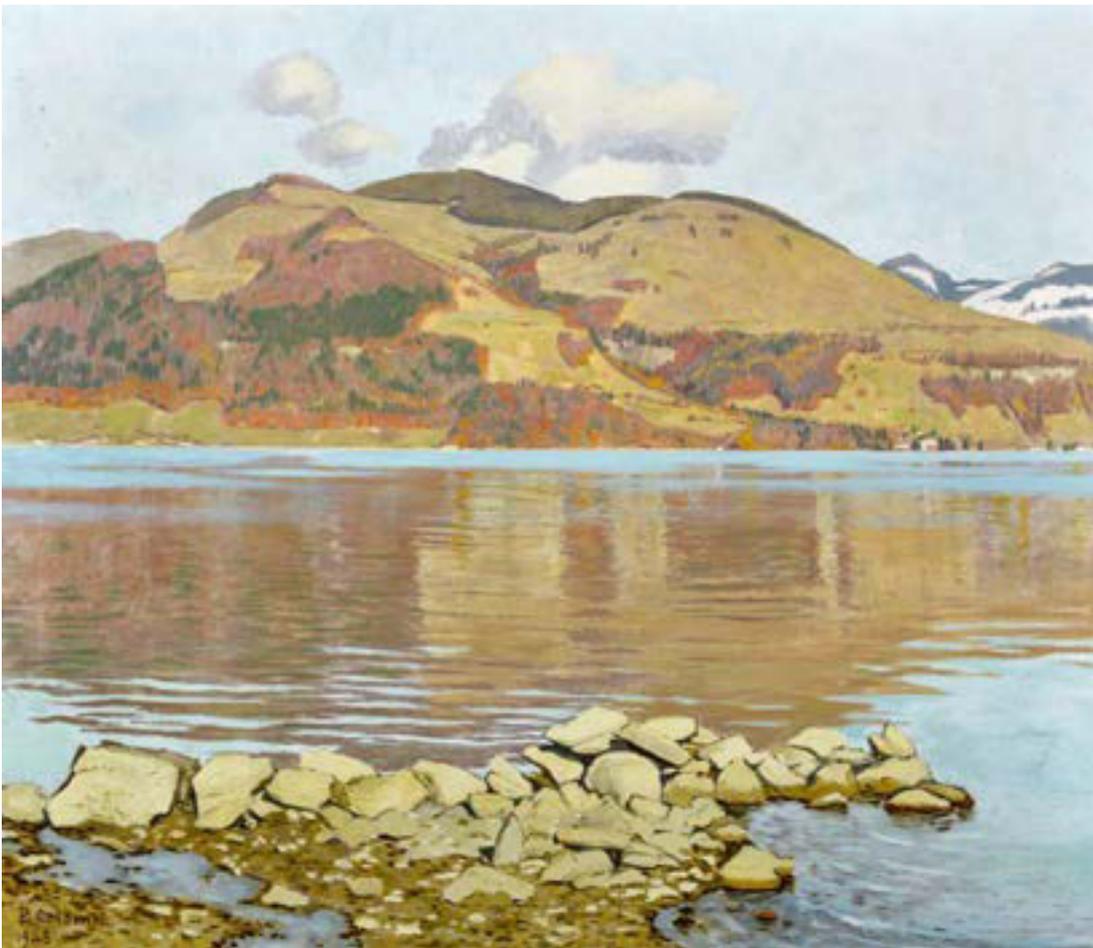
*P. Colombi / 1919.*

Aquarell und Gouache, 43 x 58,5 cm

Provenienz: Familie des Künstlers.

**75. CHF 600.00 / 800.00**

75.



76.

**PLINIO COLOMBI**

Ravecchia 1873-1951 Spiez

„Spätherbst - Spiez am Thunersee“ - 1943

Unten links signiert und datiert *P. Colombi / 1943.*

Öl a/Lwd., 70 x 80 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer.

**76. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Verso auf dem Rahmen altes handschriftliches Etikett mit Titel.



77.

**ERNST HODEL**

Münsingen 1881-1955 Luzern

„Brienzwiler Häuser im Winter“

Unten rechts signiert *E. Hodel*.

Öl a/Lwd., über Malkarton, 45,5 x 58,5 cm

Provenienz: Auktion Stuker, Bern, 25.11.1994,

Kat.-Nr. 5142.

**77. CHF 1'000.00 / 1'500.00**



78.

**ERNST HODEL**

Münsingen 1881-1955 Luzern

„Walliserin mit Ziegen“

Unten rechts signiert *E. Hodel*.

Öl a/Holztafel, 43,5 x 32,5 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer.

**78. CHF 1'200.00 / 1'800.00**



79.

**ERNST HODEL D. Ä.**

Thun 1852-1902 Luzern

„Blick vom Sonnenberg bei Luzern“

Öl a/Lwd., über Malkarton, 23,5 x 34 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 15.06.2009,

Kat.-Nr. 7040.

**79. CHF 600.00 / 650.00**

Verso in Feder die handschriftliche Bestätigung vom Sohn des Künstlers:  
*Original aus dem / Nachlass meines Vaters / 1852-1902. / Luz. Feb. 1942  
 / E. Hodel junior.*



80.

**MAURICE BARRAUD**

Genève 1889-1954 Genève

„Sommerliche Küste bei Cassis“

Unten rechts signiert *M. Barraud*.

Öl a/Lwd., 24 x 33 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 09.11.2007, Kat.-Nr. 132.

**80. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Mit Auskunft von Madame Hélène de Martino.



81.

**SIGISMUND RIGHINI**

Stuttgart 1870-1937 Zürich

„Aegerisee“ - 1916

Verso Künstlerstempel, in Bleistift datiert und bezeichnet 1916 / *Aegerisee bei Unter-Aegeri*.

Öl a/Malkarton, 20 x 26 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 19.05.2006, Kat.-Nr. 87.

**81. CHF 2'400.00 / 2'800.00**

Verso auf dem Malkarton diverse handschriftliche Nummern, Stempel des Künstlers auch auf dem Rahmen, Etikett mit Angaben zu früherem Besitzer (1959); handschriftliches Etikett auf dem Rahmen: 5834 / *Unter Aegeri / 1916*.



82.

#### LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

„Winterlandschaft“ - 1965

Unten links signiert und datiert L. Haefliger 65.

Öl a/Malkarton, 17 x 39 cm

Provenienz: Auktion Schuler, Zürich, 28.06.2000,  
Kat.-Nr. 7867.

**82. CHF 500.00 / 600.00**



83.

#### ALBERT WELTI

Zürich 1862-1912 Bern

„Windgälle“

Verso Nachlassstempel *Albert Welte / fecit. / In fidem / W. Balmer / E. Kreidolf.*

Gouache, 25 x 17,5 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 17.05.2006,  
Kat.-Nr. 88.

**83. CHF 500.00 / 600.00**

Verso auf der Abdeckung handschriftlich bezeichnet *A. Welte / Bern / No. 4 Golzere / (Windgälle)* sowie diverse Bezeichnungen und Nummern.



84.

#### CHARLES L'ÉPLATTENIER

Neuchâtel 1874-1946 Les Côtes-du-Doubs

„Sommerlandschaft“

Unten links in schwarzem Stift monogrammiert CL.

Pastellkreide, 20 x 28,5 cm

Provenienz: Auktion Burkard, Luzern, 30.05.1989,  
Kat.-Nr. 1721.

**84. CHF 400.00 / 500.00**



85.

#### JOST SCHNYDER VON WARTENSEE

Luzern 1822-1894 Luzern

„Luzern - Hohlweg bei Moosmatt“

Öl a/Lwd., über Hartfasertafel, 66 x 50 cm

Provenienz: Enkelin des Künstlers.

**85. CHF 1'200.00 / 1'500.00**

Der Hohlweg, heute Hubelrain, führte vom Breitenlachen hinauf zu den patri-  
zischen Landgütern im Weinbergli und mündete in den Steghofweg, wo heute  
noch die alte Mühle steht. Im rechten Bildteil ist eine weibliche Figur zu erken-  
nen, die im Schatten der Bäume Rast hält.



86.

**FRANZ ELMIGER**

Ermensee 1882-1934 Luzern

„Kornfeld nach dem Gewitter“

Verso Stempel *Aus dem Nachlass von / Franz Elmiger, Kunstmaler.*

Öl a/Lwd., über Malkarton, 31 x 51 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 09.12.1988, Kat.-Nr. 4037.

**86. CHF 1'000.00 / 1'200.00**

Verso auf dem Malkarton diverse handschriftliche Notizen, so auch die Bezeichnung „Kornfeld nach dem Gewitter“ / (*Erlosen von Ermensee her gesehen*) / *Œuvre-Katalog Nr. 1099*. Die Darstellung trägt unten links die Bezeichnung CA (?) in rotem Stift.



87.

**HANS BACHMANN**

Winikon 1852-1917 Luzern

„Sommerwiese“

Verso Stempel *Hans Bachmann / Œuvre-Katalog / Nr. 143* (Nr. in Feder).

Öl a/Malkarton, 16 x 24 cm

Provenienz: Auktion Stuker, Bern, 26.11.1993, Kat.-Nr. 6019.

Literatur: Dr. Paul Hilber, *Hans Bachmann -Leben und Werk des bedeutenden Schweizer Malers*, Zürich 1949, S. 46, Nr. 143 (*Sommerwiese*).

**87. CHF 1'000.00 / 1'200.00**

Verso diverse handschriftliche Etiketts.



88.

**HANS BACHMANN**

Winikon 1852-1917 Luzern

„Luzerner Landschaft“

Öl a/Lwd., über Malkarton, 16 x 15 cm

Provenienz: Ernst Hodel d.J., Kunstmaler, Luzern.

**88. CHF 1'000.00 / 1'200.00**

Verso handschriftliche Bestätigung in Feder: *Original v. Prof. Hans Bachmann / aus dem Nachlass meines Vaters E. Hodel / Marie Hodel. / Luzern.*



89.

**FRANZ ELMIGER**

Ermensee 1882-1934 Luzern

„Luzerner Winterlandschaft“

Unten rechts in rotem Pinsel monogrammiert *F.E.*

Öl a/Lwd., über Hartfasertafel, 28 x 43 cm

Provenienz: Sammlung Anton Achermann, Lindenberg/Luzern; Auktionshaus Zofingen, 07.06.1997, Kat.-Nr. 2834.

**89. CHF 700.00 / 800.00**



**VICTOR SURBEK**

Zäziwil 1885-1975 Bern

„Emmentaler Landschaft“

Unten rechts in Bleistift signiert und nummeriert V. Surbek / M773.

Aquarell über Bleistift a/Papier, 31 x 48 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 21.10.1989, Kat.-Nr. 1755.

**90. CHF 600.00 / 700.00**

90.



91.

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

„Weissenstein von Oschwand aus (Jura)“ - 1937

Unten rechts in roter Farbe monogrammiert und datiert CA 37.

Öl a/Lwd., über Malkarton, 21,8 x 26,7 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, 18.06.1996, Kat.-Nr. 2098.

Gutachten: Das vorliegende Gemälde ist im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, Zürich, unter der Nummer 32'551 als eigenhändige Arbeit von Cuno Amiet inventarisiert.

**91. CHF 11'000.00 / 15'000.00**

Verso auf dem Malkarton Etikett: Dr. F. N. / St. G. / L Nr. 557 / Cuno Amiet (in Feder).



92.

**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand

„Der Blumengarten auf der Oschwand“ - 1946

Unten rechts in grüner Farbe monogrammiert und datiert CA 46.

Öl a/Lwd., 50 x 73 cm

Provenienz: Auktion Dobiaschofsky, Bern, 09.11.2012, Kat.-Nr. 58.

**92. CHF 45'000.00 / 60'000.00**

Cuno Amiet liess diesen Teil seines Gartens auf Oschwand in zahlreichen Bepflanzungen gegliedert anlegen und malte das Motiv in verschiedenen Versionen.



93.



93.

**ITALIENISCHE SCHULE**

19. Jahrhundert

„Neapel; Paar Veduten“

Pendants, Gouachen, je 58 x 93,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Tessin.

93. CHF 4'200.00 / 4'800.00



94.

**EMILIO BORSA**

Mailand 1857-1931 Monza

„Sommergarten (Giardino d'estate)“ - 1882

Unten rechts signiert und datiert *E. Borsa 82.*

Öl a/Lwd., 57 x 82 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

94. CHF 1'800.00 / 2'500.00



95.

**PIERRE EMMANUEL DAMOYE**

Paris 1847-1916 Paris

„Paysage avec moulin à vent“ - 1882

Unten links signiert und datiert E. DAMOYE. 82.

Öl a/Holztafel, 32,5 x 59,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**95. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



96.

**GREGOR VON BOCHMANN**

Gut Nehhat in Estland 1850-1930 Hösel bei Düsseldorf

„Estonische Szene mit Pferden und Kühen“

Unten links signiert G v Bochmann.

Öl a/Lwd., 46,5 x 74 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

**96. CHF 2'200.00 / 2'600.00**

*Werkverzeichnis des Malers Gregor von Bochmann (1850 - 1930); Bilder zum Thema: Landschaft und Menschen; B0589 (online).*



97.

**VLADIMIR ROZMAINSKY**

Tiflis 1895-1943 Paris

„Liegender weiblicher Akt“

Unten links signiert V. Rozmainsky.

Öl a/Lwd., 62 x 80 cm

Provenienz: Auktion Fischer, Luzern, Juni 1995, Kat.-Nr. 3431. Privatbesitz Luzern.

97. CHF 2'200.00 / 2'500.00



98.

**YEFIM YEFIMOVICH VOLKOV**

Sankt Petersburg 1844-1920 Sankt Petersburg

„Segelboote an abendlicher Uferlandschaft“

Unten rechts in kyrillischer Schrift signiert Волков.

Öl a/Lwd., 31 x 46,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

98. CHF 1'800.00 / 2'500.00



99.

**FRANZ ELMIGER**

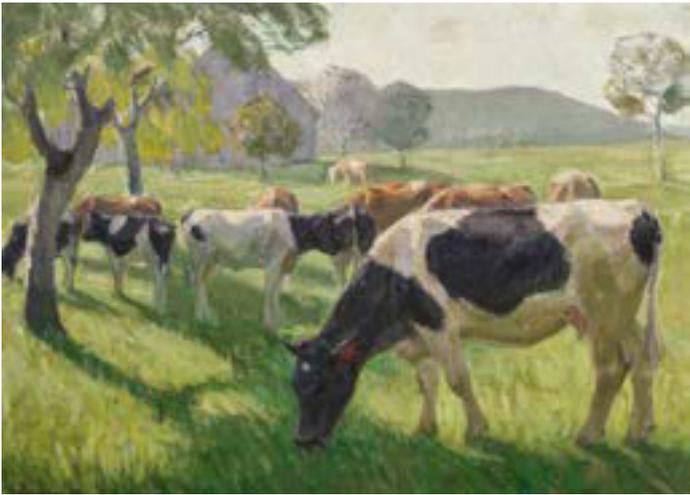
Ermensee 1882-1934 Luzern

„Bäuerliche Szene mit Kühen vor Holzwagen“

Unten links in roter Ölfarbe signiert *F. Elmiger*.

Öl a/Lwd., 57 x 96 cm

99. CHF 1'800.00 / 2'500.00



100.

**FRANZ ELMIGER**

Ermensee 1882-1934 Luzern

„Fleckvieh auf Weide (mit Schlagschatten)“

Unten links signiert *F. Elmiger*.

Öl a/Holztafel, 44,5 x 61,5 cm

Provenienz: Privatnachlass Luzern.

100. CHF 1'800.00 / 2'500.00



101.

**ERNST HODEL**

Münsingen 1881-1955 Luzern

„Kühe im Wasser (Maggiadelta)“

Unten links signiert *E. Hodel*.

Öl a/Lwd., 60 x 80 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

101. CHF 1'800.00 / 2'500.00



102.

**ERNST HODEL**

Münsingen 1881-1955 Luzern

„Zwei Schimmel in Fuhrgeschirr“

Unten links signiert *E. Hodel*.

Öl a/Lwd., 69 x 99 cm

102. CHF 1'800.00 / 2'200.00

Die Pferde mit Kummet und Staatsriemen.



103.

**KARL HAUPTMANN**

Freiburg 1880-1947 Todtnau

„Verschneiter Winterwald im Schwarzwald“ - nach 1935

Unten rechts signiert *K. Hauptmann*.

Öl a/Lwd., 70 x 80 cm

Provenienz: Privatbesitz Nordwestschweiz.

Literatur: Ruth Dickel, *Karl Hauptmann (1880-1947). Monographie und Werkverzeichnis. Ein Hauptvertreter der Landschaftsmalerei im Schwarzwald*, Dissertation, Freiburg i. Br. (Universität) 1998, Go287 (unveröffentlicht).

**103. CHF 4'000.00 / 4'800.00**

Verso auf dem Chassis Künstleretikett mit handschriftlichem Titel und Informationen zum vorliegenden Werk (Behandlung).



104.

**HANS BACHMANN**

Winikon 1852-1917 Luzern

„Weihnachtssingen“

Unten links in Ligatur monogrammiert *HB*.

Öl a/Lwd., 39,5 x 57,5 cm

Provenienz: Galerie Neupert, Zürich, No. 4163 (Etikett verso); Privatbesitz Luzern.

**104. CHF 1'600.00 / 1'800.00**

Verso auf der Leinwand Stempel des Künstlers.

Literatur: Dr. Paul Hilber, *Hans Bachmann - Leben und Werk des bedeutenden Schweizer Malers*, Zürich 1949, S. 73, vgl. Abb. *Weihnachtssingen*, Nr. 497.



105.



105.

**ANDREAS JUON**

Masans 1895-1991 Cazis

„Ein Paar Engadiner Seelandschaften“

Pastellkreide a/Papier, je ca. 25 x 32 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer.

**105. CHF 2'800.00 / 3'500.00**

Silvaplannersee und Silsersee mit Blick auf die Berghänge vor Plaun da Lej.



106.

**PLINIO COLOMBI**

Ravecchia 1873-1951 Spiez

„Thunersee mit Rothorn und Niederhorn“ - 1931

Unten rechts signiert und datiert *P. Colombi / 31.*

Öl a/Lwd., 54 x 75 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**106. CHF 2'200.00 / 2'500.00**



107.

**ROBERT BATEMAN**

geboren in Toronto 1930

„Uhu (Eagle owl)“ - 1983

Unten links signiert und datiert

*Robert Bateman 1983.*

Gouache a/Papier, 19,5 x 14,5 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

**107. CHF 800.00 / 1'000.00**



108.

**JOSEP PUIGDENGOLAS BARELLA**

Barcelona 1906-1987

„Felsenküste (Costa rocosa)“

Unten links in blauem Pinsel signiert *J. Puigdemongolas.*

Öl a/Lwd., 73 x 92 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Zürich).

**108. CHF 2'200.00 / 2'800.00**



109.

**ALFRED HEINRICH PELLEGRINI**

Basel 1881-1958 Basel

„Interieur (Mann auf dem Balkon)“ - 1910

Unten links monogrammiert und datiert *AHP 10* (in die frische Farbe eingeritzt).

Öl a/festem Malkarton, über dünnem Karton, 26,5 x 36 cm

Provenienz: Privatbesitz Basel.

**109. CHF 1'000.00 / 1'500.00**

Verso auf dem Deckkarton in Bleistift bezeichnet ... *Stuttgart 1910.*



110.

**CARL LINER**

St. Gallen 1914-1997 Appenzell

„Appenzeller Landschaft mit Hohem Kasten und Kamor“

Unten rechts signiert *Liner*.

Öl a/Lwd., 50 x 73 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**110. CHF 5'500.00 / 6'500.00**



111.

#### HENRY ROULET

Genève 1915-1995 Corin

„Le Chardonneret“ - 1983

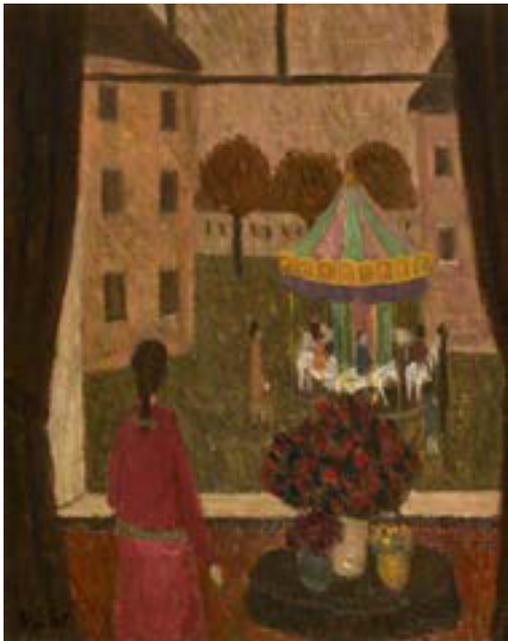
Unten rechts signiert *Roulet*. Verso auf dem Chassis in Bleistift betitelt, datiert und bezeichnet *Henry Roulet 3960 Corin*.

Öl a/Lwd., 27 x 35 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Privatsammlung Luzern).

Literatur: Anne-Elisabeth Gattlen Frank, *Werkkatalog / Catalogue raisonné, Henry Roulet 1915-1995*, Wabern/Bern 2003, S. 239, cat. 970, Farbabb.

**111. CHF 2'200.00 / 2'500.00**



112.

#### HENRY ROULET

Genève 1915-1995 Corin

„Par la Fenêtre“ - 1980

Unten links signiert *Roulet*. Verso auf dem Chassis in Bleistift betitelt, datiert und bezeichnet *Henry Roulet Corin s/Sierre*.

Öl a/Lwd., 35 x 27 cm

Provenienz: Aarau, Galerie Zisterne, *Roulet*, 01.-23.11.1980, Nr. 29; Privatsammlung Luzern.

Ausstellungen: Steffisburg, Kunstsammlung, *Jubiläumsausstellung Roulet*, 18.05.-16.06.1985.

Literatur: Anne-Elisabeth Gattlen Frank, *Werkkatalog / Catalogue raisonné, Henry Roulet 1915-1995*, Wabern/Bern 2003, S. 222, cat. 870, Farbabb.

**112. CHF 2'400.00 / 2'800.00**



113.

#### HENRY ROULET

Genève 1915-1995 Corin

„Mariage à Venise“ - 1982

Unten links signiert und datiert *Roulet 82*. Verso auf dem Chassis in Bleistift betitelt, datiert und bezeichnet *Henry Roulet Corin s/Sierre VS*.

Öl a/Lwd., 38 x 46 cm

Provenienz: Cartigny, Galerie L'Escapade, *Exposition Roulet*, 06.-31.10.1982, Nr. 20; Privatsammlung Luzern.

Literatur: Anne-Elisabeth Gattlen Frank, *Werkkatalog / Catalogue raisonné, Henry Roulet 1915-1995*, Wabern/Bern 2003, S. 234, cat. 942, Farbabb.

**113. CHF 3'500.00 / 4'200.00**



114.

#### HENRY ROULET

Genève 1915-1995 Corin

„Novembre“ - 1980

Unten rechts signiert *Roulet*. Verso auf dem Chassis in Bleistift betitelt, datiert und bezeichnet *Henry Roulet Corin s/Sierre VS*.

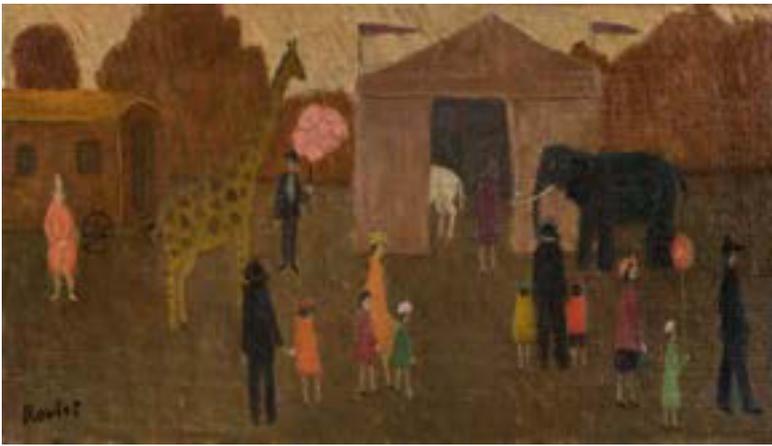
Öl a/Lwd., 50 x 61 cm

Provenienz: Aarau, Galerie Zisterne, *Roulet*, 01.-23.11.1980, Nr. 24; Privatsammlung Luzern.

Literatur: Anne-Elisabeth Gattlen Frank, *Werkkatalog / Catalogue raisonné, Henry Roulet 1915-1995*, Wabern/Bern 2003, S. 225, cat. 889, Farbabb.

**114. CHF 4'200.00 / 5'800.00**

Titelbild der Ausstellungseinladung.



115.

**HENRY ROULET**

Genève 1915-1995 Corin

„Ménagerie“ - 1982

Unten links signiert *Roulet*. Verso auf dem Chassis in Bleistift betitelt, datiert und bezeichnet *Henry Roulet Corin s/Sierre VS.*

Öl a/Lwd., 27 x 46 cm

Provenienz: Frauenfeld, Kunstverein, *Gemälde-Ausstellung Roulet*, 30.10.-28.11.1982, Nr. 14; Privatsammlung Luzern.

Literatur: Anne-Elisabeth Gattlen Frank, *Werkkatalog / Catalogue raisonné, Henry Roulet 1915-1995*, Wabern/Bern 2003, S. 236, cat. 956, Farbabb.

**115. CHF 3'400.00 / 3'800.00**



116.

**HENRY ROULET**

Genève 1915-1995 Corin

„Panthère“ - 1982

Unten links signiert *Roulet*. Verso auf dem Chassis in Bleistift betitelt, datiert und bezeichnet *Henry Roulet Corin s/Sierre VS.*

Öl a/Lwd., 22 x 35 cm

Provenienz: Cartigny, Galerie L'Escapade, *Exposition Roulet*, 06.-31.10.1982, Nr. 9; Privatsammlung Luzern.

Literatur: Anne-Elisabeth Gattlen Frank, *Werkkatalog / Catalogue raisonné, Henry Roulet 1915-1995*, Wabern/Bern 2003, S. 230, cat. 919, Farbabb. (Kuenzli/Friedli, op. cit. p. 78 reproduit).

**116. CHF 2'400.00 / 2'900.00**



117.

**HENRY ROULET**

Genève 1915-1995 Corin

„Cirque avec Eléphant“ - 1982

Unten rechts signiert *Roulet*. Verso auf dem Chassis in Bleistift betitelt und bezeichnet *Henry Roulet Corin s/Sierre VS.*

Öl a/Lwd., 81 x 100 cm

Provenienz: Frauenfeld, Kunstverein, *Gemälde-Ausstellung Roulet*, 30.10.-28.11.1982, Nr. 30; Privatsammlung Luzern.

Literatur: Anne-Elisabeth Gattlen Frank, *Werkkatalog / Catalogue raisonné, Henry Roulet 1915-1995*, Wabern/Bern 2003, S. 236, cat. 954, Farbabb.

**117. CHF 8'500.00 / 9'500.00**



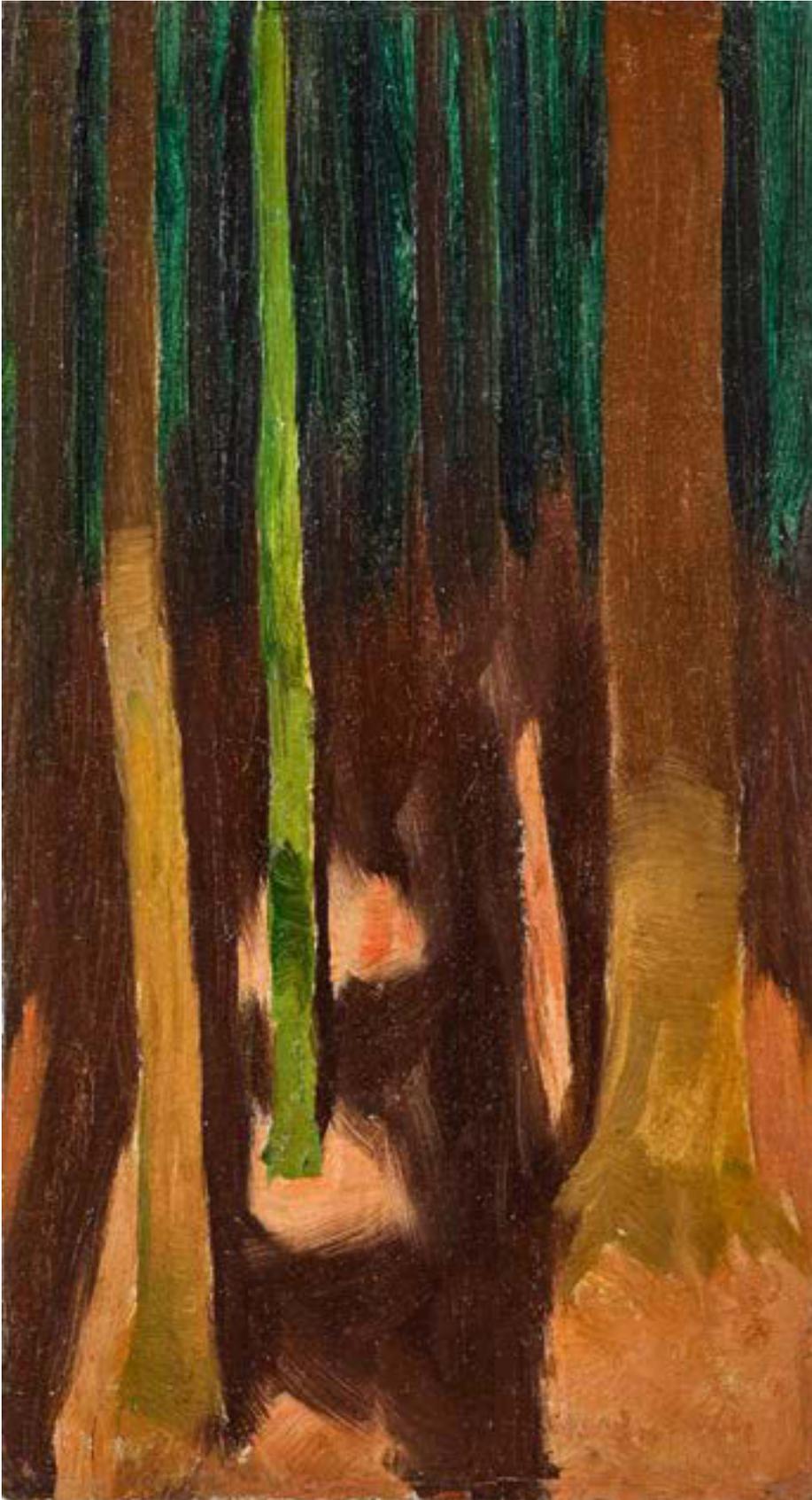
118.  
**ANNA BLUME (ANNI FREY)**  
 Zürich 1912-2001 Meierskappel  
 „Puppe mit Cinellen“  
 Deckfarben und Öl a/Holztafel, 65 x 36 cm  
 Provenienz: Nachlass der Künstlerin.  
**118. CHF 1'000.00 / 1'200.00**



119.  
**ANNA BLUME (ANNI FREY)**  
 Zürich 1912-2001 Meierskappel  
 „Stabpuppen-Kasper mit Knabenbildnis“  
 Verso auf der Holztafel in Bleistift bezeichnet Anni Frey.  
 Deckfarben und Öl a/Holztafel, 71,5 x 43 cm  
 Provenienz: Nachlass der Künstlerin.  
**119. CHF 1'200.00 / 1'500.00**  
 Verso auf der Holztafel Etikett: NACHLASS / Anna Blume / (1912-2001)  
 / Inventur 2011/12.



120.  
**HANNES EGLI**  
 geboren in Aarau 1958  
 „Nature Morte (Ringe)“ - 2001  
 Unten links datiert und signiert 01 H. Egli.  
 Öl a/Lwd., 50 x 60 cm  
 Provenienz: Wohlen, Gemeindehaus, Kunstkommission, Kunstausstellung Ingrid Häfeli-Grob und Hannes Egli, 07. - 23.11.2003; Privatsammlung Luzern.  
**120. CHF 1'800.00 / 2'400.00**



Waldbilder, oder treffender: „Waldinterieurs“, zählten zu den bevorzugten Motiven von **Hans Emmenegger**. Sie repräsentieren eine umfangreiche und bedeutende Werkgruppe in seinem Schaffen. Dabei interessierten den Maler nicht wie seinen berühmten Luzerner Vorgänger Robert Zünd die botanischen Details, z.B. die Struktur von Baumrinden etwa oder unterschiedlich geartetes Blattwerk, sondern die grossen Formen: wie die Stämme auf dem Boden stehen, wie sie Räume abstecken und Zwischenräume bilden, wie ihnen Lichteinfälle einerseits Plastizität verleihen und sie andererseits selbst Schlagschatten ins Waldinnere werfen. Obgleich sich die vorliegende, kleinformatige Darstellung motivisch in die Reihe der Waldbilder einfügt, handelt es sich doch um ein höchst ungewöhnliches Werk des Künstlers. Er selbst bezeichnete ein direkt vergleichbares kleines Bild als „pochade“, französisch für „Skizze“. Solche Arbeiten, die direkt vor dem Motiv und in kurzer Zeit entstanden sind, finden sich in Emmeneggers Schaffen – aus unbekanntem Gründen – nur ganz selten; lediglich zwei Vergleichsbeispiele sind bisher bekannt geworden (1. *Herrlich öde, einsame Gegend*. Hans Emmenegger, *ein Maler zwischen Böcklin und Hodler*, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Luzern 1987, Nr. 42: „Sonnenschein im Walde“, 1915, 23 x 15 cm; 2. Galerie Gloggner Luzern, Auktion 24. September 2016, Nr. 57: „Letzte Strahlen der Abendsonne im Fichtenwald“, 22,8 x 11 cm). In gestrecktem Hochformat und eng gefasstem Ausschnitt zeigt das Bild eine Gruppe schlanker Stämme, die weitgehend senkrecht und parallel verlaufen und sich kaum überschneiden. Die im Rücken des Betrachters tief stehende Sonne taucht den Vordergrund in ein fahl-oranges Licht; es fällt in grossen Sonnenflecken auf den Boden und beleuchtet einige wenige Stämme, während alle übrigen ganz im Braun und dunklen Grün des Waldschattens verbleiben. Kräftige Schlagschatten, die von Stämmen ausserhalb des Bildfeldes geworfen werden, führen den Blick ins dunkle Waldesinnere: Wenn dort die Unterscheidung von Positiv- (Stämme) und Negativformen (Zwischenräume) schwierig wird, erhält das Bild plötzlich eine abstrakte Qualität. Es zeigt sich, wie konsequent Hans Emmenegger seine Idee des „Impressionismus“ umgesetzt hat: nicht das zu malen, was er vom Motiv weiss, sondern nur das, was er tatsächlich sieht. Entstanden ist, in ungemein spontaner Pinselührung und fein differenzierter Farbigkeit, ein kleines Meisterwerk, das die Frische und Intensität des Sinneseindrucks direkt widerspiegelt.

121.

#### HANS EMMENEGER

Küssnacht 1866-1940 Emmen

„Waldinneres“

Ölfarben a/Malkarton, 23,4 x 12,5 cm

Provenienz: Nachlass Frl. Fanny Grüter (handschriftliche Notiz verso auf dem Malkarton); Privatsammlung Luzern.

Literatur: Paul C. Gloggner nimmt das vorliegende Bild in das Inventar für das Werkverzeichnis der Ölgemälde von Hans Emmenegger auf.

121. CHF 12'000.00 / 14'000.00



122.

**ADOLF HERBST**

Emmen 1909-1983 Zürich

„Bildnis einer jungen Frau mit Steinkette“

Oben rechts signiert *herbst*.

Öl a/Lwd, 61 x 50 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**122. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Verso auf der Leinwand in Stift bezeichnet *Hedwig Trentin*.



123.

**ADOLF HERBST**

Emmen 1909-1983 Zürich

„Selbstbildnis“ - 1962

Unten rechts signiert *herbst*.

Öl a/Malkarton, 45,5 x 37,5 cm

Provenienz: Galerie Rathausgasse Lenzburg,

Josef Raeber, Nr. 8/III/63 (Etikett verso);

Auktion Dobiaschofsky, Bern, 11.11.2005,

Kat.-Nr. 622; Privatsammlung Zürich.

**123. CHF 1'400.00 / 1'800.00**



124.

**HANS ERNI**

Luzern 1909-2015 Luzern

„Schimmel (Hengst)“ - 1968

Unten rechts in Bleistift signiert und datiert *Erni 68*.

Aquarell und Deckweiss über Tuschkfeder a/Bütten,

46,5 x 33 cm

Provenienz: Privatnachlass Luzern.

**124. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



125.

**HANS ERNI**

Luzern 1909-2015 Luzern

„Der Zeichner“ - 1990

Unten links in Bleistift signiert und datiert *Erni*

26/11/90.

Tempera über Bleistift a/Papier, 37,5 x 20,5 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen

Besitzer (Basel).

**125. CHF 2'600.00 / 2'800.00**



**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand  
 „Seelandschaft (Ludwigshafen)“ - 1924  
 Unten rechts in Bleistift monogrammiert  
 und datiert CA / 24.

Aquarell über Kohle und Bleistift a/  
 festem Papier, 25 x 29,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

**126. CHF 3'000.00 / 4'000.00**

Verso in Bleistift bezeichnet Schäfer / Ludwigshafen  
 / [...?].

126.



**CUNO AMIET**

Solothurn 1868-1961 Oschwand  
 „Weisse Vase mit Rosen“ - 1948  
 Unten rechts in brauner Farbe mono-  
 grammiert und datiert CA / 48.

Öl a/Hartfasertafel, 41 x 33 cm

Provenienz: Westschweizer Privatbesitz;

Auktionshaus Zofingen, 04.12.2004,

Kat.-Nr. 2898; Privatsammlung Zürich.

Literatur: Das Gemälde wird in den bei  
 SIK-ISEA publizierten Œuvrekatalog der  
 Gemälde Cuno Amiets aufgenommen  
 (Online-Version für Werke ab 1919).

Gutachten: Das vorliegende Gemälde ist  
 im Schweizerischen Institut für Kunst-  
 wissenschaft, Zürich, unter der Nummer  
 170714 0001 als eigenhändige Arbeit  
 von Cuno Amiet inventarisiert.

**127. CHF 15'000.00 / 20'000.00**

Verso auf dem Bildträger unten links (auf dem Kopf  
 stehend) vom Künstler in Bleistift signiert und betitelt  
 C. Amiet / Weisse Vase mit Rosen, oben Mitte rechts  
 bezeichnet 6F.

127.



128.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Winterlandschaft“ - 1977

Unten rechts signiert und datiert *L. Haefliger 77.*

Öl a/Lwd., 34 x 46 cm

Provenienz: Privatnachlass Innerschweiz.

**128. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



129.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Sommerliche Allee“ - 1986

Unten rechts signiert und datiert *L. Haefliger 86.*

Öl a/Lwd., 100 x 80 cm

Provenienz: Auktion Gloggner, Luzern, 16.03.1996,  
Kat.-Nr. 373 (Nachlass Anton Achermann, Luzern).

**129. CHF 2'000.00 / 2'500.00**

Hommage an Chaim Soutine.



130.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Herbstlandschaft“ - 1973

Unten rechts signiert und datiert *L. Haefliger 73.*

Öl a/Lwd., 36 x 41 cm

Provenienz: Privatnachlass Innerschweiz.

**130. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



131.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Aschermittwoch“ - 1976

Oben links in schwarzem Pinsel signiert und datiert L. Haefliger 76.

Öl a/Lwd., 82 x 66 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**131. CHF 4'200.00 / 4'800.00**

Zwei alte Hexen vor Friedhofsmauer.



132.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Winterlandschaft (Heimwärts)“ - 1977

Unten rechts signiert und datiert L. Haefliger 77.

Öl a/Lwd., 54 x 97 cm

Provenienz: Kunstsammlung eines Unternehmens, Innerschweiz.

**132. CHF 3'000.00 / 4'000.00**



133.

**FRITZ RUDOLF HUG**

Dornach 1921-1989 Zürich

„Neugierig-misstrauische Junglöwin“

Unten rechts signiert *hug*, oben links betitelt *neugierig-/misstrauische/Junglöwin*.

Öl a/Lwd., 80 x 60 cm

Provenienz: Helmhaus, Zürich, *Fritz Hug im Helmhaus Zürich - 50 Jahre Zoo Zürich*, 18.08.-30.09.1979, Nr. 35; Privatsammlung Zürich.

Ausstellungen: Zürich, Helmhaus, *Fritz Hug im Helmhaus Zürich - 50 Jahre Zoo Zürich*, 18.08.-30.09.1979, Nr. 35, Katalog S. 34, ganzseitige Abb. in Farbe.

**133. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



134.

**FRITZ RUDOLF HUG**

Dornach 1921-1989 Zürich

„Bauerngarten mit Gewitterhimmel“

Unten rechts signiert *hug*, links betitelt *Bauerngarten mit Gewitterhimmel*.

Öl a/Lwd., 120 x 70 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Zürich).

**134. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



135.

**FRITZ RUDOLF HUG**

Dornach 1921-1989 Zürich

„Persévèrez! (Pinguine am Strand)“

Unten rechts signiert *hug*, links betitelt *persévèrez!*

Öl a/Lwd., 60 x 180 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Zürich).

**135. CHF 2'200.00 / 2'800.00**



136.

**GÉRARD DE PALÉZIEUX (DIT FALCONNET)**

Lausanne 1919-2012 Sierre

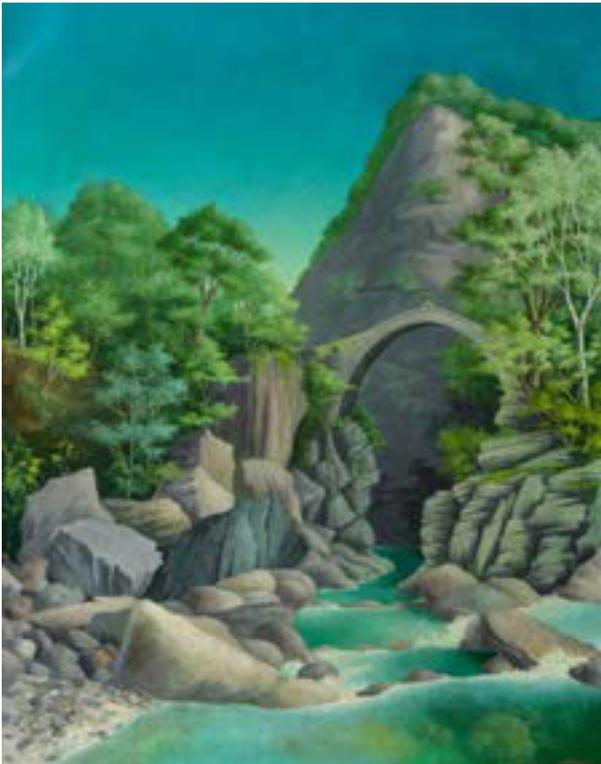
„Panier d'osier“

Unten links in roter Ölfarbe signiert *Palézieux*.

Öl a/Lwd, über Hartfasertafel, 21,3 x 34,7 cm

Provenienz: Zürich, Kunstsalon Wolfsberg, *Palézieux*, 20.02.-27.03.1986, Nr. 23; Privatsammlung Luzern.

**136. CHF 4'800.00 / 5'500.00**



137.

**ERNST MAASS**

Berlin 1904-1971 Luzern

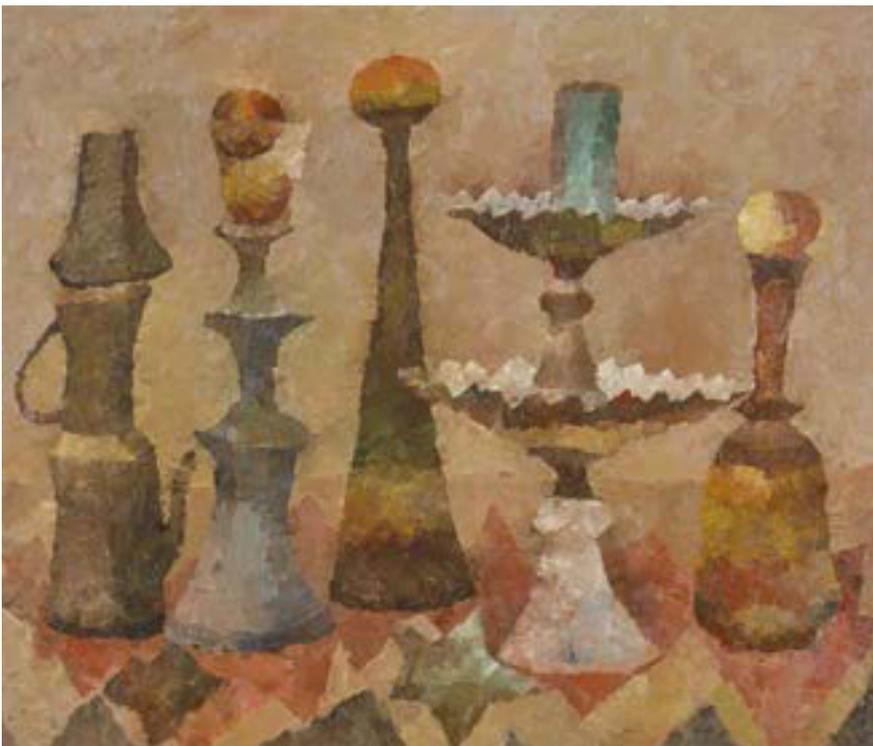
„Centovalli (Ponte Romano bei Intragna)“

Unten rechts in rotem Pinsel signiert *maass*.

Öl a/Lwd., 65 x 50 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**137. CHF 2'800.00 / 3'500.00**



138.

**ROLF MEYER**

Basel 1913-1990 Besazio

„Oggetti sovrapposti (Aufeinandergestellte Gegenstände)“ - 1968

Öl a/Lwd., 83 x 98 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

Literatur: Peter F. Althaus, *Rolf Meyer*, Zürich 1995, S. 170, ganzseitige Abb. in Farbe.

**138. CHF 2'800.00 / 3'500.00**



139.

**LENI VON SEGESSER**

Wildegg 1903-2002 Luzern

„Meerjungfrau“ - 1974

Unten links in weissem Pinsel monogrammiert LvS. Verso auf dem Chassis in schwarzem Stift bezeichnet L. v Segesser „Meerjungfrau“ 1974.

Öl a/Lwd., 50 x 61 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

139. CHF 1'200.00 / 1'500.00



140.

**LUCIANO CASTELLI**

geboren in Luzern 1951

„Hermaphroditos“ - 1999

Verso auf der Leinwand in schwarzem Stift signiert und datiert Luciano / Castelli / 1999.

Acryl (Grisaille) a/Lwd., 55 x 46 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

140. CHF 1'500.00 / 1'800.00



141.

**ERWIN SCHÜRCH**

Luzern 1939-2013 Luzern

„Komposition mit Fasnachtsfiguren und Karussellpferdchen“ - 1972

Verso auf dem Malträger in schwarzem Stift signiert, Ortsbezeichnung und datiert Erwin / Schürch / Luzern / 1972.

Öl a/Malkarton, 49 x 36 cm

141. CHF 1'000.00 / 1'200.00



142.

#### FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

„Antlitz Christi“ - um 1957

Unten rechts in roter Farbe signiert F. Gehr.

Fresko, 62,5 x 47,5 cm

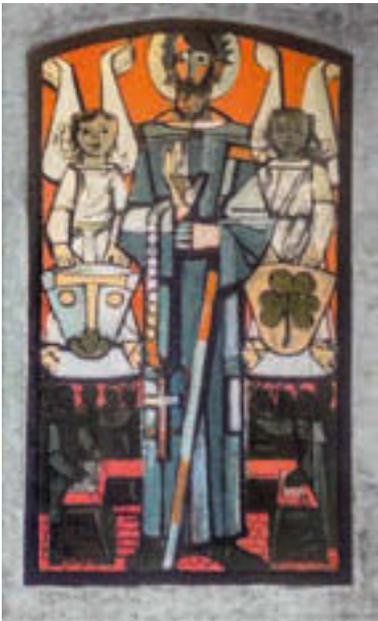
Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Luzern).

Ausstellungen: Olten, Kunstmuseum, *Ferdinand Gehr - Bauen an der Kunst*, 27.11.2016-26.02.2017.

Literatur: Kunstmuseum Olten, Dorothee Messmer & Katja Herlach, *Ferdinand Gehr / Die öffentlichen Aufträge*, Zürich 2016, vgl. Farbabb. S. 62.

**142. CHF 4'500.00 / 5'000.00**

Studie für die Kirche Bruder Klaus, Oberwil bei Zug, 1957-1960.



144.

#### HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

„Bruder Klaus“ - 1950

Gouache und Deckfarben a/Hartfasertafel, 195 x 123 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

Literatur: Karl Iten u. a. Autoren, *Heinrich Danioth - Eine Monografie in drei Bänden, Band III, Werkverzeichnis - Tausend ausgewählte Werke in chronologischer Reihenfolge*, Zürich 1973, vgl. Nr. 50.21, Abb.

**144. CHF 6'000.00 / 6'500.00**

Entwurf zum Fenster in der Bergkapelle auf Rigi-Kaltbad.



143.

#### HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

„Der Traum“ - 1944

Gouache über Quadratraster a/Hartfasertafel, 49 x 100 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

Literatur: Karl Iten u. a. Autoren, *Heinrich Danioth - Eine Monografie in drei Bänden, Band III, Werkverzeichnis - Tausend ausgewählte Werke in chronologischer Reihenfolge*, Zürich 1973, Nr. 44.33, abgebildet.

**143. CHF 4'800.00 / 5'500.00**



145.

#### HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

„Der Fischer“ - 1951

Unten links signiert, bezeichnet und datiert *Dth / Weihnachten 1951*.

Öl a/Hartfasertafel, 70 x 40 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

Literatur: Karl Iten u. a. Autoren, *Heinrich Danioth - Eine Monografie in drei Bänden, Band III, Werkverzeichnis - Tausend ausgewählte Werke in chronologischer Reihenfolge*, Zürich 1973, Nr. 51.8, abgebildet.

**145. CHF 2'200.00 / 2'800.00**

„Du / angelst nicht / nach Geld / und Gunst / nein / nur aus Freude / an der Kunst / drum hab auf / allen deinen / Wegen / des / heiligen Fischers / Petri / Segen.“ Persönliche Widmung und Datum (1951).



146.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Dummer August“

Unten rechts signiert und unleserlich datiert *L. Haefliger*.

Öl a/Lwd., über Malkarton, 54,5 x 45,5 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

**146. CHF 1'200.00 / 1'500.00**

60er/70er-Jahre.



148.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Feldlandschaft (Aufziehendes Gewitter)“ - 1982

Unten rechts signiert und datiert *L. Haefliger 82*.

Öl a/Lwd., 52 x 73 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**148. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



147.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Zirkusclown mit Zylinder im Profil nach links“ - 1987

Unten links signiert und datiert *L. Haefliger 87*.

öl a/Lwd., 65 x 54 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**147. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



149.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Mädchenbildnis mit Rosenstraus“ - 1970

Unten rechts signiert und datiert *L. Haefliger 70*.

Öl a/Malkarton, 57 x 40,5 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**149. CHF 1'200.00 / 1'500.00**

(Polly)



150.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Stehender weiblicher Akt mit Spiegel“

Unten rechts signiert L. Haefliger (in die frische Farbe eingeritzt).

Öl a/Malkarton, 42,5 x 29 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

**150. CHF 3'500.00 / 3'800.00**

Dieses interessante Bild mit stehender weiblicher Figur ist charakterisiert durch ein leuchtendes Kolorit in pastos aufgetragenen Ölfarben gefasst in schwarzem Flammleistenrahmen.



151.

**LEOPOLD HAEFLIGER**

Luzern 1929-1989 Luzern

„Bielimann“

Öl a/Lwd., 120 x 110 cm

**151. CHF 3'000.00 / 3'500.00**

Die Bielimänner begleiten die Herrgottskanoniere am Fronleichnamstag in der Funktion von Sappeuren; ihre Uniformen stammen aus der Napoleonischen Zeit. Um 1970 entstandenes Bild.



152.

#### HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

„Hochmoor“ - 1965

Unten rechts signiert und datiert *Potthof 65*.

Öl a/Lwd., 65 x 92 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Zürich).

Literatur: Josef Brunner, *Der Maler Hans Potthof*, Zug 1970, Tafel 66, *Hochmoor*, Öl 1967 (falsches Datum), ganzseitige Abb. in Farbe.

**152. CHF 4'500.00 / 5'500.00**

Verso auf dem Chassis handschriftliches Etikett mit Titel „Hochmoor“ 1.



153.

#### HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

„Siena“ - 1956

Oben rechts signiert *Potthof*. Verso auf dem Chassis betitelt, signiert und datiert *SIENA H. Potthof 1956*.

Öl a/Lwd., 53 x 82 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Innerschweiz).

**153. CHF 3'500.00 / 4'000.00**



154.

#### HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

„Saint-Guérolé (Bretagne)“ - 1960

Unten links zweifach signiert und datiert *Potthof / Poffhof 60*. Verso auf dem Chassis in schwarzem Pinsel betitelt, signiert und datiert *St. Guérolé Bretagne / H. Potthof 1960*.

Öl a/Lwd., 46 x 61,5 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Innerschweiz).

**154. CHF 2'500.00 / 3'000.00**



155.

**HANS POTTHOF**

Zug 1911-2003 Zug

„Föhn auf Hirzel“ - 1960

Oben links signiert und datiert *Potthof 60.*

Öl a/Lwd., 52 x 73 cm

Provenienz: Galerie Rathausgasse Lenzburg, Josef Raeber, Nr. 36/II/60 (Etikett verso); Privatsammlung Zürich.

155. CHF 5'000.00 / 6'500.00



156.

**ROLF BREM**

Luzern 1926-2014 Luzern

„Lucia“ - 1991

Auf der Plinthe signiert und nummeriert  
*Brem 23/65.*

Bronzeplastik, dunkel patiniert, H 48 cm  
Provenienz: Privatsammlung Zürich.

**156. CHF 3'000.00 / 3'500.00**

Dabei: „Atelierszene“, signiert und nummeriert *Brem 23/65A*, Bronze-Relief; inklusive Publikation: Edition Artefides, *Rolf Brem, Leben und Werke in Bildern*, Langnau i.E., 1991.



156.



157.

**ROLF BREM**

Luzern 1926-2014 Luzern

„Claudia mit den Armen auf dem Rücken“ - um 1967/68

Auf der Plinthe signiert und nummeriert *Brem 3/3.*

Bronzeplastik, H 36 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**157. CHF 2'500.00 / 3'500.00**

Entwurf.



158.

**FRANCO ANNONI**

Luzern 1924-1992 Luzern

„Stehender weiblicher Akt“

Auf dem Stand signiert *FRANCO ANNONI.*

Bronzeplastik, dunkel patiniert, H 23 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**158. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



159.

**EMIL WIEDERKEHR**

Luzern 1898-1963 Luzern

„Liebespaar“ - um 1960

Bronzeplastik, dunkel patiniert, L ca. 29 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Bern).

**159. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Plastiker und Medailleur; Kunst im öffentlichen Raum (u. a. Relief Haus Zai am Grendel Luzern, 1937). Emil Wiederkehr war auch Goldschmied und Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Luzern.

**ROLF BREM**

Luzern 1926-2014 Luzern

„Matrose“ - um 1985

Auf der Plinthe signiert und nummeriert *Brem 5/7*,

Giesserstempel im Oval *CERA PERSA AMICI*.

Bronzeplastik, dunkel patiniert, H 50,5 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

160. CHF 4'500.00 / 6'000.00



160.



161.

**ROLF BREM**

Luzern 1926-2014 Luzern

„Akt mit Badetuch (Wo ist der Frosch?)“ - 1987

Auf der Plinthe signiert und nummeriert *Brem 4/7*,

Giesserstempel im Oval *CERA PERSA F. AMICI*.

Bronzeplastik, dunkel patiniert, H 47 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

161. CHF 5'500.00 / 6'500.00



162.

**BALZ CAMENZIND**

Neuenkirch 1907-1989 Sempach

„September“ - 1968

Unten links in schwarzer Farbe datiert und signiert  
*68 Camenzind*. Verso auf dem Chassis betitelt und  
wiederholt signiert *Camenzind Balz*.

Öl a/Lwd., 78 x 110 cm

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

**162. CHF 1'800.00 / 2'400.00**



163.

**GOTTLIEB KURFISS**

Zürich 1925-2010 Rüslikon

„Periferia“ - 1978

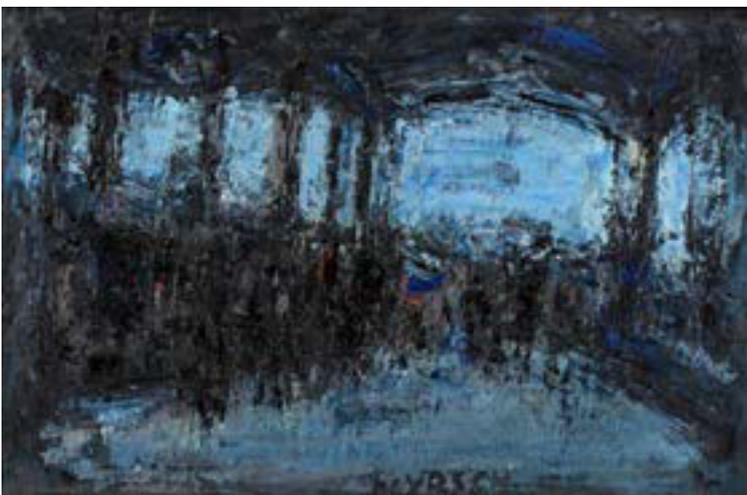
Unten rechts signiert *KURFISS*.

Öl a/Lwd., über Hartfasertafel, Tondo D 62 cm  
(Lichtmass)

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

Ausstellungen: Tenero, Galleria Matasci, *Gottlieb  
Kurfiss, espone olii e disegni*, 28.06.-23.07.1978 (Ab-  
bildung Ausstellungs-Affiche).

**163. CHF 3'000.00 / 3'500.00**



164.

**CHARLES WYRSCH**

geboren in Buochs 1920

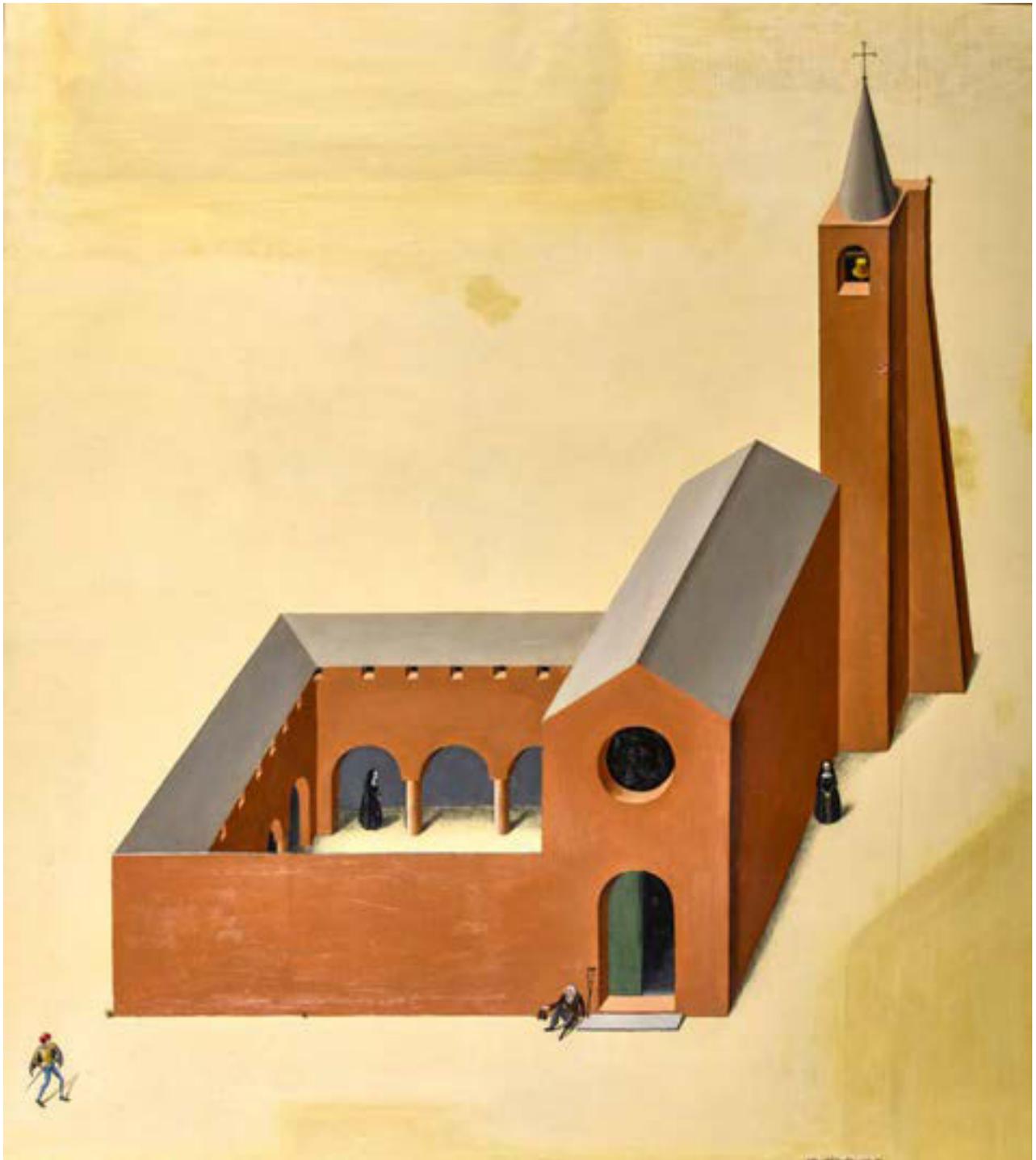
„Bahnhof“ - 1969

Unten in der Mitte signiert *WYRSCH*. Verso betitelt,  
datiert und signiert *Bahnhof / 1969 / Charles Wyrsch*.

Öl a/Holztafel, 26,5 x 40 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**164. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



165.

## NIKLAUS STOECKLIN

Basel 1896-1982 Basel

„Kloster“ - 1929-30

Unten rechts signiert und datiert *Niklaus Stoecklin 29-30*.

Öl a/Holztafel, 108,5 x 96 cm

Provenienz: Restaurant „Zum grünen Heinrich“ Basel, 1929/30; Privatbesitz Basel.

Literatur: Christoph Vögele, *Niklaus Stoecklin 1896-1982*, Basel 1996, S. 96 ff., S. 98, vgl. Abb. 91.

**165. CHF 30'000.00 / 35'000.00**

1929 erhielt Niklaus Stoecklin den Auftrag für Wandmalereien im Restaurant „Zum Grünen Heinrich“, das in der Basler Altstadt gelegen ist und noch heute existiert. Der Name der Gaststätte legte es nahe, Motive aus Werken Gottfried Kellers zu adaptieren, die der Künstler sehr schätzte. Der Werkzyklus umfasste mindestens neun grosse Tafeln – drei fast quadratische, drei quer- und drei hochformatige Gemälde – sowie mehrere kleinere Bilder. So ergibt sich eine Bildfolge von vier Gruppen mit jeweils drei formal ähnlichen Einzelwerken. Leider ist der ursprüngliche Zyklus in seiner Gesamtheit nicht mehr vollständig rekonstruierbar (vgl. Christoph Vögele, *Niklaus Stoecklin 1896-1982*, Basel 1996, S. 96 ff., hier und im Folgenden frei zitiert). Zur Gruppe der drei annähernd quadratischen Bilder gehört die vorliegende Tafel mit dem Titel „Kloster“. Die beiden anderen Tafeln „Geisterhaus“ und „(Ritter-)Burg“ befinden sich im Kunstmuseum Olten (Inv.-Nrn. 2005.1 und G 92.2), und so ist zumindest diese Gruppe dank der kürzlich in Basler Privatbesitz gemachten Entdeckung des „Kloster“-Bildes vollzählig erhalten. Die drei Werke thematisieren Kellers Legende „Die Jungfrau als Ritter“, motivisch im Mittelalter angesiedelt, von dem Stoecklin besonders fasziniert war. Ob unser „Kloster“ mit den Nonnen und ihren rot geschminkten Lippen eventuell auch der Legende „Die Jungfrau und die Nonne“ zugeordnet werden kann, sei hier offen gelassen. Die Gemälde für den „Grünen Heinrich“ gelten heute als der interessanteste Zyklus in Stoecklins neusachlichem Stil, als dessen Schweizer Hauptvertreter der Basler Künstler bezeichnet werden darf.



166.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Bunte Kiesel“ - 1957

Unten rechts monogrammiert und datiert M.v.M. 57.

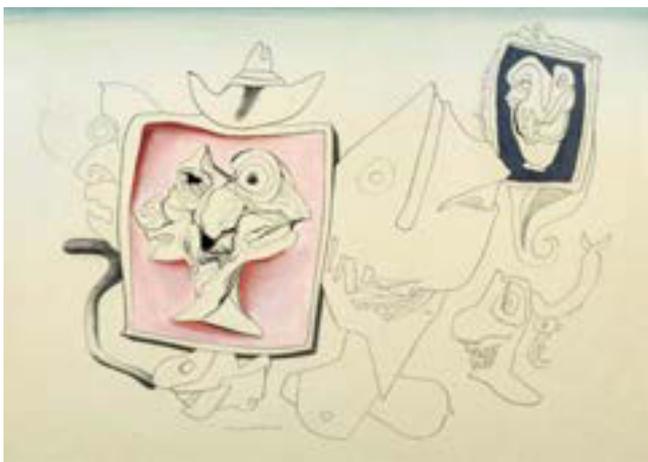
Tempera und Öl a/Papier, über Malkarton, 41,5 x 59 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Privatsammlung Bern).

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 303, Nr. 676, abgebildet.

**166. CHF 1'000.00 / 1'600.00**

Verso auf dem Deckkarton in roter Feder signiert und datiert Max von Moos / 1957. Zeichnung in schwarzem Stift mit persönlicher Widmung (Deckkarton schadhafte).



167.



168.



167.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Ohne Titel“ - 1952

Unten links in schwarzer Feder signiert und datiert Max von Moos 1952.

Schwarze Tusche a/Papier, mit Gouache koloriert, 41 x 58,5 cm

Provenienz: Galerie Schindler, Bern (Juni 1976); Privatsammlung Bern.

**167. CHF 500.00 / 1'500.00**

Dabei: „Ohne Titel“ -1962, unten rechts in schwarzer Feder signiert und datiert Max von Moos 1962, Prägestempel NACHLASS MAX VON MOOS LUZERN 1979 (Im Rund), schwarze Tuschfeder a/Papier, 46 x 62,5 cm, Provenienz: Galerie Priska Meier, Zell (August 1987); zusammen zwei Arbeiten.



168.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Ohne Titel“ - um 1935

Verso auf dem Deckblatt in schwarzer Feder signiert Max von Moos und Künstlerticket.

Bleistift und Kohle a/Papier, 36,5 x 50 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**168. CHF 2'000.00 / 3'000.00**

Gemäldehaft in Qualität und Ausführung.

Dabei: „Ohne Titel (Zwei Köpfe)“ -1968, unten rechts in rotem Stift signiert und datiert Max von Moos 1968, Mischtechnik a/Papier, 20,5 x 29,5 cm; zusammen zwei Arbeiten.



169.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Ohne Titel“ - 1953

Unten rechts monogrammiert und datiert *M.v.M. 53*. Verso auf dem Bildträger in rotem Pinsel signiert und datiert *Max von Moos / 1953*.

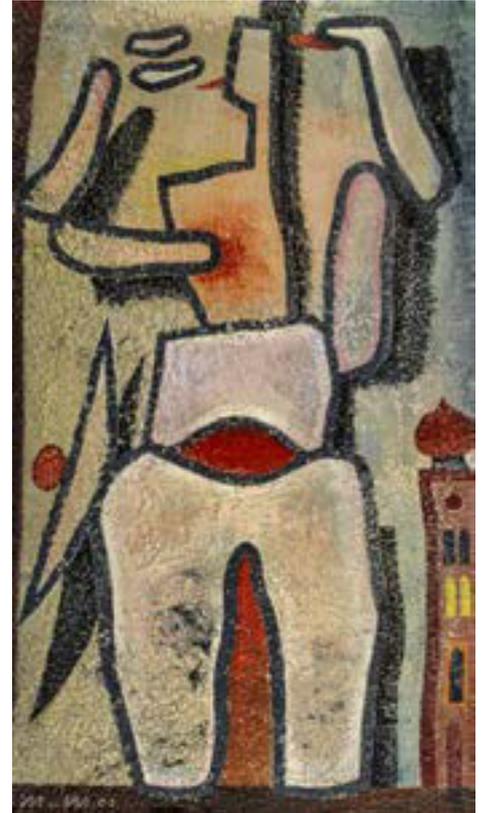
Tempera a/Hartfasertafel, 44 x 74 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 276, Nr. 573, abgebildet.

**169. CHF 2'500.00 / 3'500.00**

(SIK Nr. 14879)



170.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Ohne Titel“ - 1953

Unten links monogrammiert und datiert *M.v.M. 53*. Verso in rotem Pinsel signiert und datiert *Max von Moos / 1953*.

Tempera und Öl a/Malkarton, 74 x 42 cm

Provenienz: Privatbesitz Luzern.

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 274, Nr. 565, abgebildet.

**170. CHF 3'000.00 / 4'500.00**

(SIK Nr. 14880) Spachtelkitt-Grundierung.



171.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Ohne Titel“ - 1958

Auf der Rückseite in rotem Stift signiert und datiert *Max von Moos 1958*.

Tempera und Öl a/Pavatex (Rauhseite), 49 x 59,5 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 310, Nr. 708, abgebildet.

**171. CHF 5'000.00 / 6'500.00**



172.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Halleluja (Kosmisches)“ - 1962 Unten in der Mitte signiert und datiert *M. von Moos 62*. Verso in rotem Stift wiederholt signiert und datiert *Max von Moos 1962*.

Tempera und Öl a/Holztafel, 58 x 80 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

Ausstellungen: Winterthur, Kunstmuseum, *Max von Moos - Otto Tschumi*, 13.10.-17.11.1968, Nr. 33 (falsche Masse).

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 359, Nr. 942, abgebildet.

**172. CHF 1'800.00 / 2'500.00**



173.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Stimme aus dem Grab (Verwesungszauber)“ - 1961

Unten links signiert und datiert *M. v. Moos 61*. Verso auf dem Deckkarton in schwarzem Stift signiert und betitelt *Max von Moos / Verwesungszauber*.

Tempera, Öl und Ölkreide a/Papier, über Malkarton, 49 x 34 cm

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 344, Nr. 875, abgebildet.

**173. CHF 3'000.00 / 4'500.00**

Verso Titel auf Etikett. Nachlassstempel, Nr. B/27, 1979 (mit dem Titel „Verwesungszauber“).



174.

**OTTO TSCHUMI**

Bern 1904-1985 Bern

„Le chantier“ - 1972

Unten rechts signiert und datiert *tschumi 72*. Verso auf dem Karton in schwarzem Stift bezeichnet *Bern, 7.3.72 / 31 x 24 / II (im Rund) / tschumi 72 / le chantier / Öl*.

Tempera (Öl) a/Malkarton, 31 x 24 cm

Provenienz: Auktion Galerie Burkard, Luzern, November 2003, Kat.-Nr. 28; Privatsammlung Luzern.

**174. CHF 3'000.00 / 4'000.00**



175.

#### RUDOLF BLÄTTLER

geboren in Kehrsiten 1941

„Weib“ - 1997

Am rechten Fuss monogrammiert, datiert und nummeriert *RB 97 2/5*.

Bronzeplastik, dunkel patiniert, 106 x 50 x 34 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer.

**175. CHF 12'000.00 / 15'000.00**

Rudolf Blättler setzt sich seit vielen Jahren in der Skulptur (aber auch in Zeichnung/Tuschmalerei) mit der menschlichen Figur auseinander. Im Zentrum steht dabei eine urtümliche Archaik nicht nur der Form, sondern auch der Machart, die mit einem sehr direkten Einwirken auf das Material – während des Entstehungsprozesses Gips, in der endgültigen Form Bronze – einhergeht. Meist widmet sich Blättler der Frauenfigur und erzeugt in der Bearbeitung des Volumens, aber auch der Körper-Details eine unmittelbare erotische Energie. Die hoch aufragenden Figuren mit klarer geschlossener Kontur haben oft einen deutlich phallischen Charakter und weisen mit dieser Ambiguität in archetypische Tiefen menschlichen Daseins. Das „Weib“ von 1997 ist gerade dafür ein prägendes Beispiel.



176.

#### MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

„Ohne Titel“ - 1948

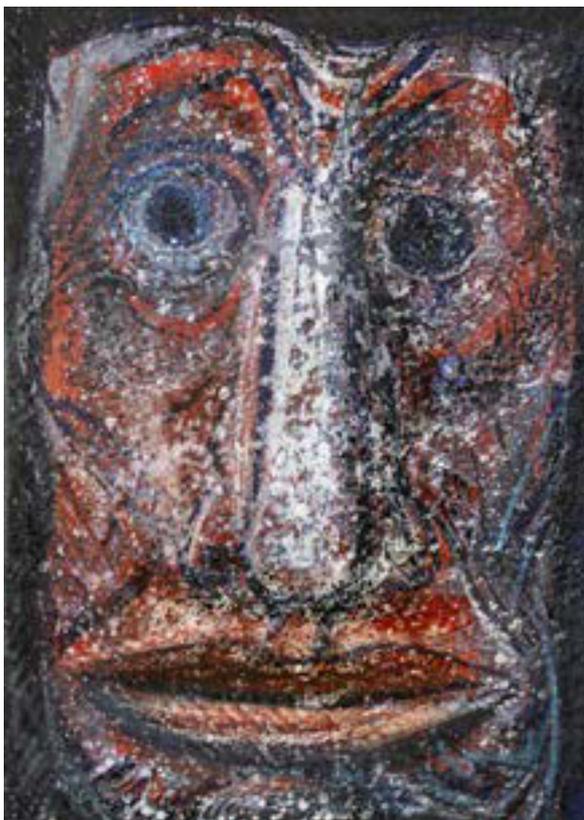
Unten rechts in blauem Pinsel signiert und datiert *Max von Moos 1948*.

Tempera, 15 x 35 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

**176. CHF 1'200.00 / 1'500.00**

Verso auf dem Deckblatt oben links in schwarzer Feder signiert und datiert *Max von Moos / 1948* sowie Stempel des Künstlers. Die vorliegende Arbeit ist nicht im Werkverzeichnis aufgeführt.



177.

#### MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

„Schmerz und Staunen“ - 1970

Unten rechts (auf dem Passepartout) in Bleistift signiert *Max von Moos*.

Tempera und Ölkreide a/Papier, über Karton, 29,8 x 20,8 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 421, Nr. 1211, abgebildet.

**177. CHF 1'200.00 / 1'800.00**

Verso persönliche Widmung, Titel, Datierung *Herbst 1970*.



178.

### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Verklärte Nacht“ - 1961

Unten in der Mitte signiert und datiert Schärer 61.

Mischtechnik, Öl und Mörtel a/Lwd., 90 x 115 cm

Provenienz: Auktion Burkard, Luzern, 26.05.2001, Kat.-Nr. 34; Privatsammlung Luzern.

Ausstellungen: Luzern, Kunstmuseum, *Schweizerische Kunstausstellung (GSMB)*, 24.06.-

30.07.1961; Luzern, Kunstmuseum, *Junge Kunst*, 21.02.-21.03.1965; Aarau, Kunsthaus,

*Hans Schärer, Malereien und Zeichnungen von 1950 bis 1982*, 25.09.-01.11.1982, Kata-

log Abb. 16, ganzseitig.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 61\_001\_M (online).

**178. CHF 7'500.00 / 8'000.00**

Verso Etikett der oben genannten Ausstellung mit Titel.



179.

### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Ohne Titel“ - 1964

Unten rechts signiert und datiert Schärer / 64.

Öl, Deckfarben, Mörtel und Holz a/Lwd., 120 x 100 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 64\_023\_M

(online).

**179. CHF 8'000.00 / 8'500.00**

Hans Schärer's Werk vor den Madonnen (ab 1967) wurde erst wenig beschrieben. Nach den Anfängen mit Landschaften, Idyllen, Stilleben und Portraits, die 1958 mit der Anerkennung als Künstler endeten, wandte sich Schärer hin zur Suche nach dem Ausdruck innerer Bilder und Zustände. Das konkrete Objekt wurde zu flächiger Form und Farbkörper; die Oberflächen wurden mit Mörtel moduliert. Während sich in der „Verklärten Nacht“ (1961) der Sternenhimmel noch als die Auflösung der figürlichen Welt ins Abstrakte leicht nachvollziehen lässt, verdichten sich danach die geometrischen Grundformen des Daseins, zwischen floraler und fließender Unbegrenztheit auf dem Papier und einer strengen Erforschung der Architektur des Gefühls auf der Leinwand. Das hier angebotene, uns bisher verborgene Werk zeigt beispielhaft das Einschliessen der Empfindung in Formulierungen, die Willy Obrist als „Gestaltung einer Reise nach innen“ bezeichnete. In anderen grossen Bildern dieses Jahres beginnt schon das Erzählerische impulsiv den Raum zu erobern, indem feine, teils phantastische Zeichnungen unter die Malerei montiert wurden. Zeitgleich veröffentlichte Schärer erste „literarische“ Radierungen. Das vorliegende Werk markiert also den Abschluss dieser Untersuchung; zugleich verweist es mit der Symmetrie des Bildkörpers bereits auf die Werkreihe der Madonnen, deren erste Ausführung ein Jahr später datiert.



180.

## HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Die Königin (Madonna) / The Queen (Madonna)“ - 1968

Oben rechts signiert und datiert *Schärer / 68* (in die frische Farbe eingeritzt).

Öl, Kieselsteine, Glas a/Hartfasertafel, integraler Holzleistenrahmen, 103 x 94,5 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Luzern).

Ausstellungen: Aarau, Kunsthhaus, *Hans Schärer, Malereien und Zeichnungen von 1950 bis 1982*, 25.09.-01.11.1982; Aarau, Aargauer Kunsthhaus, *Hans Schärer. Madonnen & Erotische Aquarelle*, 01.05.-02.08.2015, Katalog Nr. 025, abgebildet in Farbe, S. 25, ganzseitige Abb. in Farbe; New York, Swiss Institute, *Hans Schärer: Madonnas and erotic watercolours*, 18.11.2015-07.02.2016.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 68\_009\_MM (online).

**180. CHF 40'000.00 / 60'000.00**

Die Werkgruppe der Madonnen nimmt im Œuvre Hans Schäfers eine herausragende Sonderstellung ein. Ab den späten 60er Jahren entstanden während 15 Jahren zum Teil grossformatige, der Art Brut nahestehende, elementar-mythologische Frauenbilder - Gorgonen, Astarten, Medusen -, deren Vielfalt und Variantenreichtum überrascht. Diese hochaufragenden armlosen Urfrauen mit ihren mandelförmigen, starr blickenden Augen, dem mit furchterregenden Zähnen besetzten Mund und einem magischen Mal auf der Brust fesseln durch ihr archaisch anmutendes, rohes Aussehen. Die hier abgebildete Madonna von 1968 - vom Künstler mit Diadem und der Bezeichnung „Die Königin“ ausgestattet - gilt als Hauptwerk unter den frühen Beispielen dieser Gattung. Die bedrohliche Ausstrahlung der starr blickenden Madonna kontrastiert versöhnlich mit dem reliefartig-plastisch hervortretenden rosa-blauen Farbauftrag.



181.

### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Ohne Titel“ - 1970

Unten rechts in schwarzer Feder signiert und datiert Schärer 70.

Aquarell und Tusche a/Aquarellpapier, 49,5 x 37 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Luzern).

Ausstellungen: Paris, Centre culturel suisse, *Hans Schärer, „Aquarelles éro-*

*tiques*“, 25.04.-13.07.2014; Aarau, Aargauer Kunsthaus, *Hans Schärer. Ma-*

*donnen & Erotische Aquarelle*, 01.05.-02.08.2015, Katalog Nr. 058, abgebildet

in Farbe, S. 169 abgebildet in Farbe; New York, Swiss Institute, *Hans Schärer:*

*Madonnas and erotic watercolours*, 18.11.2015-07.02.2016.

Literatur: Edizioni Periferia, *Gespenster im Leib. Hans Schärers erotische Welt,*

Luzern/Poschiavo 2008, S. 63, ganzseitige Abb. in Farbe. *Werkverzeichnis Hans*

*Schärer*, Nr. 70\_012\_AE (online).

181. CHF 6'000.00 / 6'500.00



182.

### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Ohne Titel“ - 1970

Unten rechts in schwarzer Feder signiert und datiert Schärer 70.

Aquarell und Tusche a/Aquarellpapier, 49,5 x 37 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Luzern).

Ausstellungen: Paris, Centre culturel suisse, *Hans Schärer, „Aquarelles éro-*

*tiques*“, 25.04.-13.07.2014; Aarau, Aargauer Kunsthaus, *Hans Schärer. Madon-*

*nen & Erotische Aquarelle*, 01.05.-02.08.2015, Katalog Nr. 057, abgebildet in

Farbe, S. 168, abgebildet in Farbe; New York, Swiss Institute, *Hans Schärer:*

*Madonnas and erotic watercolours*, 18.11.2015-07.02.2016.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 70\_011\_AE (online).

182. CHF 6'000.00 / 6'500.00



183.

### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Ohne Titel (Akrobatin)“ - 1971

Unten rechts in schwarzer Feder signiert und datiert Schärer 71.

Aquarell, Tusche und Gouache a/Aquarellpapier, 50,5 x 37 cm

Provenienz: Auktion Burkard, Luzern, 24.05.2003, Kat.-Nr. 14; Privatsamm-  
lung Zürich.

Ausstellungen: Aarau, Aargauer Kunsthaus, *Hans Schärer. Madonnen & Eroti-*

*sche Aquarelle*, 01.05.-02.08.2015, Katalog Nr. 089, abgebildet in Farbe, S.

209, abgebildet in Farbe; New York, Swiss Institute, *Hans Schärer: Madonnas*

*and erotic watercolours*, 18.11.2015-07.02.2016.

Literatur: Edizioni Periferia, *Gespenster im Leib. Hans Schärers erotische Welt,*

Luzern/Poschiavo 2008, S. 12, abgebildet in Farbe unten links; S. 58, ganzsei-

tige Abb. in Farbe; *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 71\_030\_AE (online).

183. CHF 6'000.00 / 6'500.00



184.

### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Madonna“ - 1979/84

Unten in der Mitte in schwarzem Stift signiert und datiert *Schärer 80/84*. Verso in blauer Farbe signiert und datiert *Schärer / 79 / 84*.

Öl, plastische Masse, Kieselsteine, Draht a/Hartfasertafel, integraler Holzleistenrahmen, 55 x 75 cm

Provenienz: Auktion Burkard, Luzern (Kat.-Nr. 1528); Privatsammlung Luzern; Privatsammlung Bern.

Ausstellungen: Aarau, Aargauer Kunsthaus, *Hans Schärer. Madonnen & Erotische Aquarelle*, 01.05.-02.08.2015, Katalog Nr. 227, abgebildet in Farbe.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 84\_073\_MM (online).

**184. CHF 35'000.00 / 40'000.00**

Mit Verwendung von weiteren Werkstoffen: Miesmuschelschalen (Augen), Glasperle ("Drittes Auge"), kleiner Kasten mit unbestimmbarem Inhalt (Brust).



185.

#### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Ohne Titel“ - 1975

Unten rechts in schwarzer Feder signiert und datiert Schärer 75.

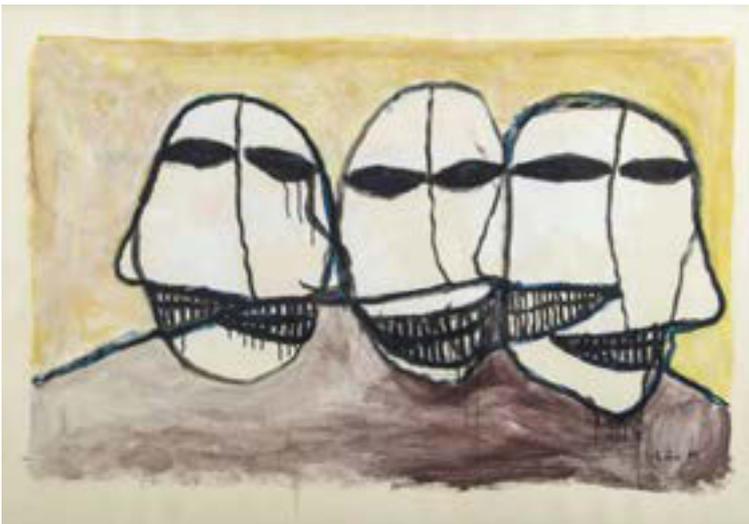
Öl, Tusche, Graphitstift und Lack/Firnis auf Malkarton, 35 x 25 cm

Provenienz: Auktion Burkard, Luzern, 23.11.2002, Kat.-Nr. 230;

Privatsammlung Zürich.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 75\_026\_PM (online).

185. CHF 3'500.00 / 4'000.00



186.

#### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Ohne Titel“ - 1983

Unten rechts in schwarzem Stift signiert und datiert

Schärer 83.

Öl, Tempera und Gouache auf Karton, 70 x 100 cm

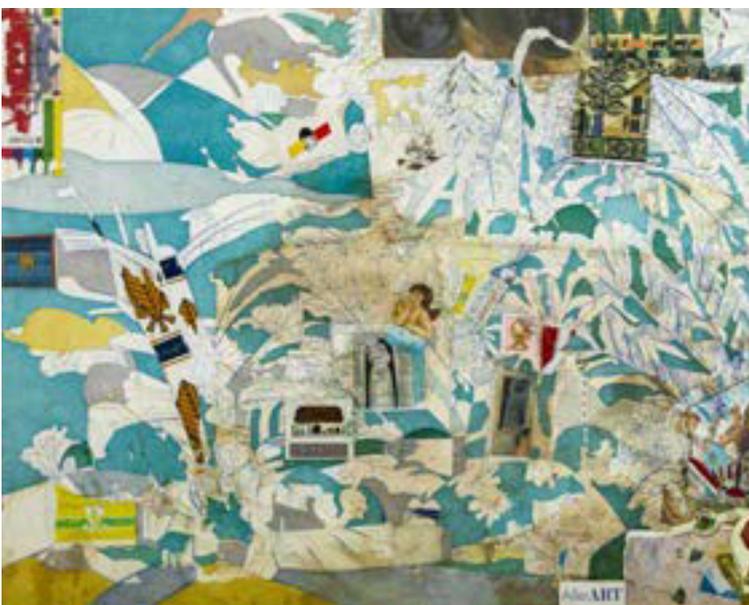
Provenienz: Auktion Burkard, Luzern, 26.05.2001,

Kat.-Nr. 32; Privatsammlung Zürich.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 83\_025\_

PM (online).

186. CHF 4'500.00 / 4'800.00



187.

#### PHILIPPE SCHIBIG

Genf 1940-2013 Kriens

„Aller ART“ - 1993

Unten rechts in blauem Stift datiert und signiert 93

Schibig.

Kugelschreiber, Farbstift und Collage a/Halbkarton,

60 x 74 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

187. CHF 2'000.00 / 2'800.00



188.

### HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

„Ausflug in die Ebene“ - 1988

Unten rechts signiert und datiert *Schärer 88*.

Öl a/Lwd., über Malkarton, 23 x 30 cm

Provenienz: Galerie Priska Meier, Zell (1988);

Privatsammlung Luzern.

Literatur: *Werkverzeichnis Hans Schärer*, Nr. 88\_051\_M (online).

**188. CHF 2'500.00 / 2'800.00**



### WILFRID MOSER

Zürich 1914-1997 Zürich

„Kithäron“ - 1963

Unten links signiert *MOSER*. Verso auf der Leinwand in rotem Stift bezeichnet, signiert und datiert *K / MOSER / 1963*.

Öl a/Lwd., 65 x 46 cm

Provenienz: Galerie Priska Meier, Zell, 1985, No 19;

Privatbesitz Luzern.

**189. CHF 3'500.00 / 4'500.00**

Auf dem Chassis in rotem Stift betitelt *KYTÄRON*.

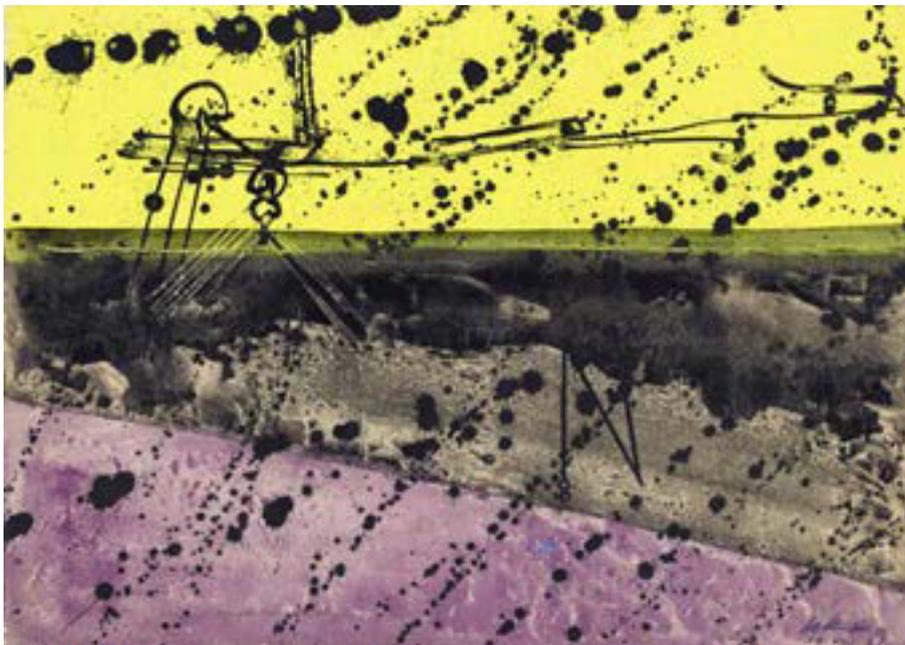
189.



190.  
**SONJA SEKULA**  
 Luzern 1918-1963 Zürich  
 „Ohne Titel“  
 Collage mit Sand und Gouache a/Malkarton, 10,5 x 15 cm  
 Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.  
**190. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



191.  
**SONJA SEKULA**  
 Luzern 1918-1963 Zürich  
 „Ohne Titel“ - 1959  
 Unten rechts signiert und datiert *Sekula 59*.  
 Mischtechnik und Collage a/Papier, 21 x 15 cm  
 Provenienz: Art Forum Ute Barth, Zürich; Privatbesitz  
 Innerschweiz.  
**191. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



192.  
**SONJA SEKULA**  
 Luzern 1918-1963 Zürich  
 „Ohne Titel“ - 1961  
 Unten rechts in blauem Schreiber signiert und datiert *Sekula / 19.VIII.61*.  
 Mischtechnik a/Papier, 21 x 29 cm  
 Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.  
**192. CHF 1'200.00 / 1'500.00**



193.

**T'ANG HAYWEN**

Xiamen (Fujian) 1927-1991 Paris

„Ohne Titel“ - 1966

Unten rechts signiert und datiert T'ang 曾海文 66 (Haywen in chinesischen Schriftzeichen).

Öl a/Lwd., 116 x 89 cm

Provenienz: Galerie Belvédère, Hergiswil am See, um 1970; seither im selben Privatbesitz Luzern.

Gutachten: Die vorliegende Arbeit ist im Archiv von Philippe Koutouzis unter der Nummer OOC66-6 inventarisiert und wird in den in Vorbereitung befindlichen *Catalogue raisonné T'ang Haywen* aufgenommen.

193. CHF 70'000.00 / 80'000.00



194.

**MELCHIOR IMBODEN**

geboren in Stans 1956

„Kirche an der kleinen Dimitrovskaja (Moskau)“ - 1997

Verso auf dem Chassis in schwarzem Stift betitelt, Ortsbezeichnung, signiert und datiert *Melk Imboden 1997*.

Fotoleinwand, 115 x 180 cm

Provenienz: Kunstsammlung einer Unternehmung, Innerschweiz.

Literatur: Barbara Zürcher, Franz Schultheis, *Melchior Imboden - Zeitbilder*, Bern 2015, S. 66, abgebildet, ganzseitig.

194. CHF 3'000.00 / 4'500.00

Melchior Imboden, geboren 1956 in Stans. Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Seit 1992 arbeitet er als freischaffender Künstler, Grafiker und Fotograf im In- und Ausland. Fotografien und Plakate des Innerschweizers wurden vielfach national und international ausgezeichnet. Auch als Gastprofessor für Grafikdesign und Fotografie ist er weltweit an Hochschulen tätig. Seine Fotografien befinden sich u.a. in der Sammlung des Fotomuseums Winterthur und der Bibliothèque Nationale in Paris. Imboden lebt in Buochs in der Zentralschweiz. »Der rechte Blick, die Bereitschaft den kleinen Dingen und Situationen des Lebens mit Neugierde und Erstaunen zu begegnen und sich auf sie einzulassen kann Verschüttetes freilegen und der Welt das zurückgeben, woran es ihr mangelt: Zauber.« Franz Schultheis. Quelle: Barbara Zürcher, Franz Schultheis, *Melchior Imboden - Zeitbilder*, Bern 2015.



195.

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

„Tagebuchblatt“ - (1980)

Unten rechts in schwarzer Feder signiert *P. Stöckli*.

Tempera und Tusche a/Zeitungspapier, collagiert a/

schwarzem Halbkarton, 100 x 70 cm

Provenienz: Galerie Riehentor, Basel; Privatsammlung

Bern.

195. CHF 1'500.00 / 2'000.00

Der Künstler bearbeitete Seiten der *Neuen Zürcher Zeitung* vom 28. November 1980.



196.

**FRANZ GERTSCH**

geboren in Möriegen 1930

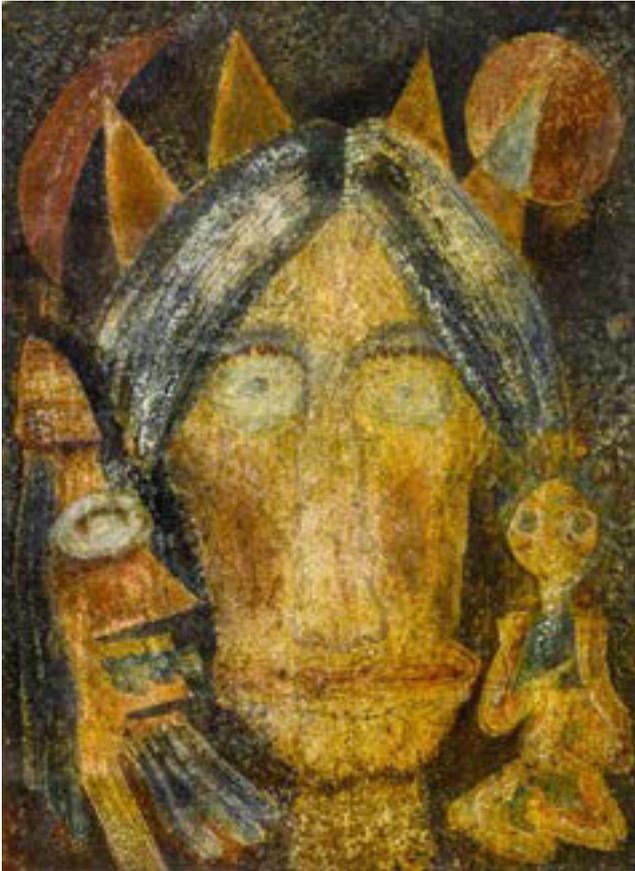
„Cima del Mar (Detail)“ - 1990

Rückseitig unten rechts in Bleistift signiert *Franz Gertsch*, links nummeriert *67/70*.

Holzchnitt in Schwarz a/Japan, 52 x 65 cm (Blatt)

Provenienz: Privatbesitz Innerschweiz.

196. CHF 1'800.00 / 2'500.00



197.

**MAX VON MOOS**

Luzern 1903-1979 Luzern

„Ohne Titel“ - um 1938

Verso auf dem Deckkarton in schwarzer Feder signiert Max von Moos und Stempel des Künstlers.

Tempera und Öl a/Papier, über Malkarton, 19 x 13,5 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

Literatur: Hans-Jörg Heusser, *Max von Moos (1903-1979) - Katalog der Gemälde*, Zürich 1982, S. 192, Nr. 236, abgebildet.

**197. CHF 2'000.00 / 2'800.00**

**ROCHUS LUSSI**

geboren in Stans 1965

„Ohne Titel (Paar Figuren)“ - 1998

Beide auf dem Sockel signiert und datiert *Rochus Lussi 98* (eingekerbt).

Holzskulpturen, in Farbe gefasst, H je ca. 70 cm

Provenienz: Kunstsammlung eines Unternehmens, Inner-schweiz.

**198. CHF 3'500.00 / 4'800.00**

Weiss bemalte Holzsockel H je 66 cm.



198.



199.

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

„Basler Dorflandschaft (Arlesheim)“ - (um 1950)

Unten rechts in schwarzer Ölfarbe signiert P.

Stöckli.

Öl a/Lwd., 55 x 74 cm

Provenienz: Auktion Burkard, Luzern, Juni

1999, Kat.-Nr. 73; Auktion Gloggner, Luzern,

25.09.2010, Kat.-Nr. 139; Privatsammlung Bern.

**199. CHF 1'500.00 / 2'000.00**

Die nahe Basel gelegene Gemeinde *Arlesheim* bildet in einer freien Bearbeitung das Motiv des vorliegenden Bildes. *Arlesheim* liegt in die sanfte Hügellandschaft des Baselbieter und Solothurner Juras eingebettet inmitten einer prächtigen Landschaft, die damals von Acker- und Rebbaue, abgewalmten Landhäusern und Villen, vor allem aber durch den Dom von *Arlesheim* bestimmt wurde. Ein Geflecht von Braun-, Grau- und Blautönen bestimmt in den unteren zwei Dritteln das Bild; *Arlesheim* und der Hügellhorizont werden von einem grauen, wohl herbstlichen Himmel überwölbt. Aus diesem Grundgeflecht, das die Architektur des Bildes gleichsam bestimmt, leuchten deutlich die roten Ziegeldächer hervor, welche das Bild in der für Stöckli typischen Art rhythmisieren. Von den beiden Türmen des Domes ist nur einer deutlich erkennbar, während das Augenmerk des Malers vor allem auf dem gewaltigen Langhaus und dem Schmuckgiebel der Eingangsfront liegt. Der Rahmen mit Etikett Ziffer 4.



200.

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

„Ohne Titel“

Unten rechts in schwarzer Farbe signiert P. Stöckli.

Öl a/Hartfasertafel, 81 x 53,5 cm

Provenienz: Auktion Germann, Zürich, 26.05.2008, Kat.-Nr. 24;

Privatsammlung Bern.

**200. CHF 1'000.00 / 1'200.00**

Verso zensuriertes Künstleretikett.



201.

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

„Ohne Titel“

Unten rechts signiert P. Stöckli.

Öl a/Hartfasertafel, 25 x 30,5 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer

(Privatsammlung Bern).

**201. CHF 300.00 / 500.00**



202.

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

„Tagebuchblatt“ - (1980)

Unten rechts in schwarzer Feder signiert *P. Stöckli*.

Tempera und Tusche a/Zeitungspapier, collagiert a/schwarzem Halbkarton, 100 x 70 cm

Provenienz: Privatsammlung Luzern.

**202. CHF 1'500.00 / 2'000.00**

Der Künstler bearbeitete Seiten der *Neuen Zürcher Zeitung* vom 24. September 1980.



203.

**PAUL STÖCKLI**

Stans 1906-1991 Stans

„Komposition in Gelb (No. 2)“

Unten rechts signiert *P. Stöckli*.

Öl a/Hartfasertafel, 100 x 150 cm

Provenienz: Direkt vom Künstler an den jetzigen Besitzer (Privatsammlung Bern).

Ausstellungen: Olten, Stadthaus (Kunstverein Olten), *Paul Stöckli*, 27.04.- 25.05.1975.

**203. CHF 3'000.00 / 4'000.00**

Verso handschriftliches Künstlerticket.



204.

**LE CORBUSIER Charles-Edouard Jeanneret**

La Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-Cap-Martin  
„Icône 8“ - 1964

Unten links in Bleistift nummeriert 108/150 und signiert *Le Corbusier*.

Lithografie in Schwarz und Rot, 72 x 54 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

Literatur: [Weber 81].

**204. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Stiftung Heidi Weber, Zürich, 1987.



205.

**LE CORBUSIER Charles-Edouard Jeanneret**

La Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-Cap-Martin  
„Taureau XVII“ - 1963

Unten links in Bleistift signiert *Le Corbusier*, rechts bezeichnet *Epreuve d'Artiste*.

Farblithografie, 71 x 52 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

Literatur: [Weber 73].

**205. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Stiftung Heidi Weber, Zürich, 1987.



206.

**GEORGES BRAQUE**

Argenteuil 1882-1963 Paris  
„Bord de mer“ - um 1960

Unten rechts in Bleistift signiert *G. Braque*, links nummeriert 132/300, unten links Prägestempel im Rund *MAEGHT EDITEUR PARIS*.

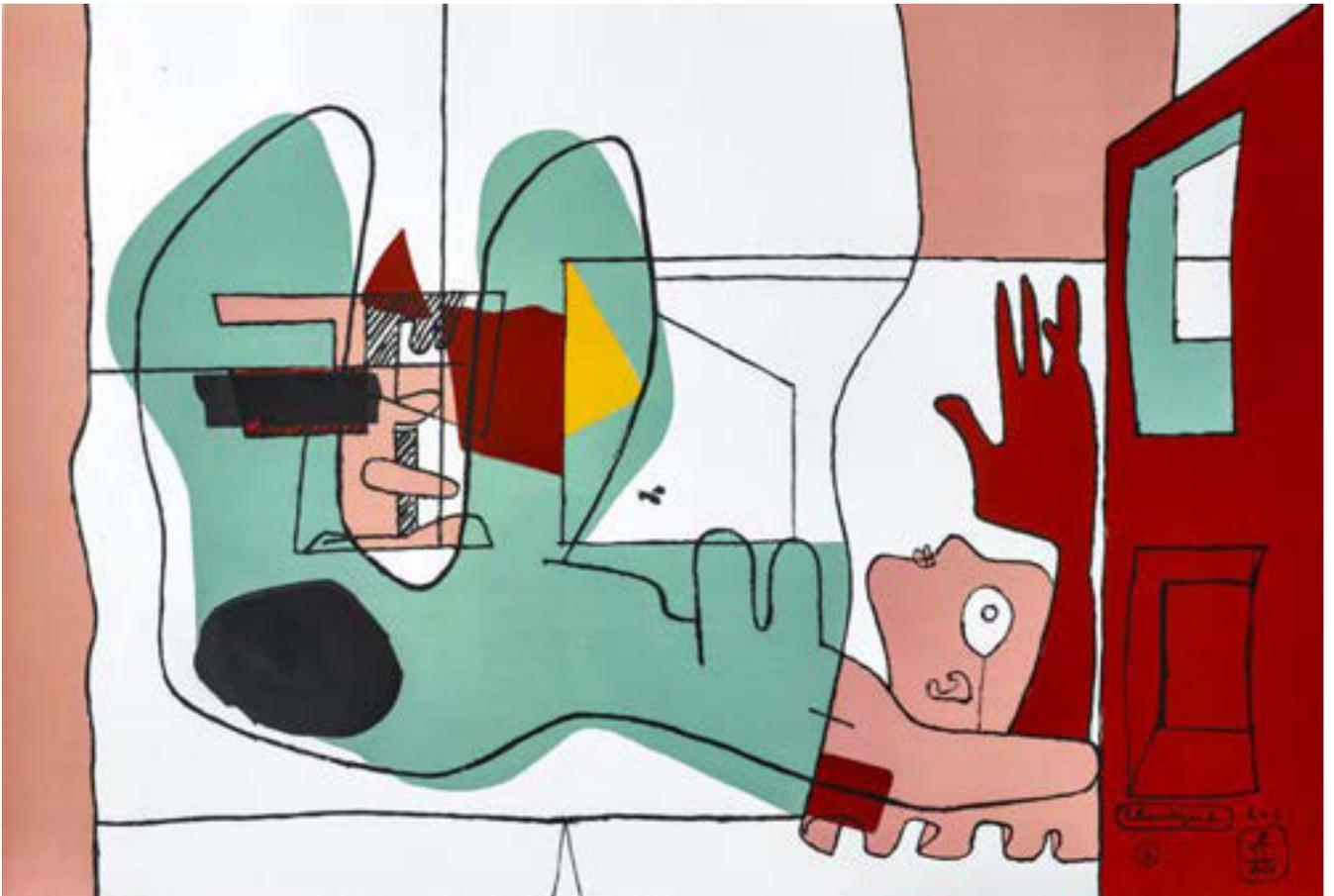
Farblithografie, 45,5 x 75,5 cm (Blatt)

Provenienz: Privatsammlung Zürich.

Literatur: (Maeght 1037).

**206. CHF 1'800.00 / 2'500.00**

Farblithografie nach Georges Braque; das Blatt gebräunt und mit Lichtrand.



207.

**LE CORBUSIER Charles-Edouard Jeanneret**

La Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-Cap-Martin

„Cortège“ - 1960-1962

Inhaltsverzeichnis unten links im Druck bezeichnet *tirage / limité à 20/50 fm / exemplaires / numérotés* (die Nummerierung und das Monogramm, Fernand Mourlot, von Hand in Bleistift).

Komplettes Portfolio von 13 Original-Lithografien (davon 7 in Farbe), je 70,5 x 102,5 cm

Provenienz: Privatsammlung Innerschweiz.

Literatur: [Weber 86-97, 100-101] - nicht bei Monod.

**207. CHF 12'000.00 / 15'000.00**

Paris, Mourlot, 1962. Illustrierter Titel, Inhaltsverzeichnis mit Druckvermerk, 13 Tafeln, sowie 3 weisse eingelegte Blatt. BFK Rives Velinpapier. Lose in farbig illustrierter Original-Leinenkassette (79,5 x 109 cm, Adine Paris).

Die Illustrationen entstanden im November 1960 in Chandigarth. - Alle Tafeln im Stein datiert und monogrammiert. Tafel 5 in Wiederholung mit den gedruckten Farb-anweisungen des Künstlers.

Stiftung Heidi Weber, Zürich, 1987.



**FRANZ FISCHER**

Prag 1900-1980 Zürich

„(Bellender) Hund“ - (1958)

Auf der Plinthe signiert *F. FISCHER*, Giesserstempel im Oval *BRONZART MENDRISIO*.

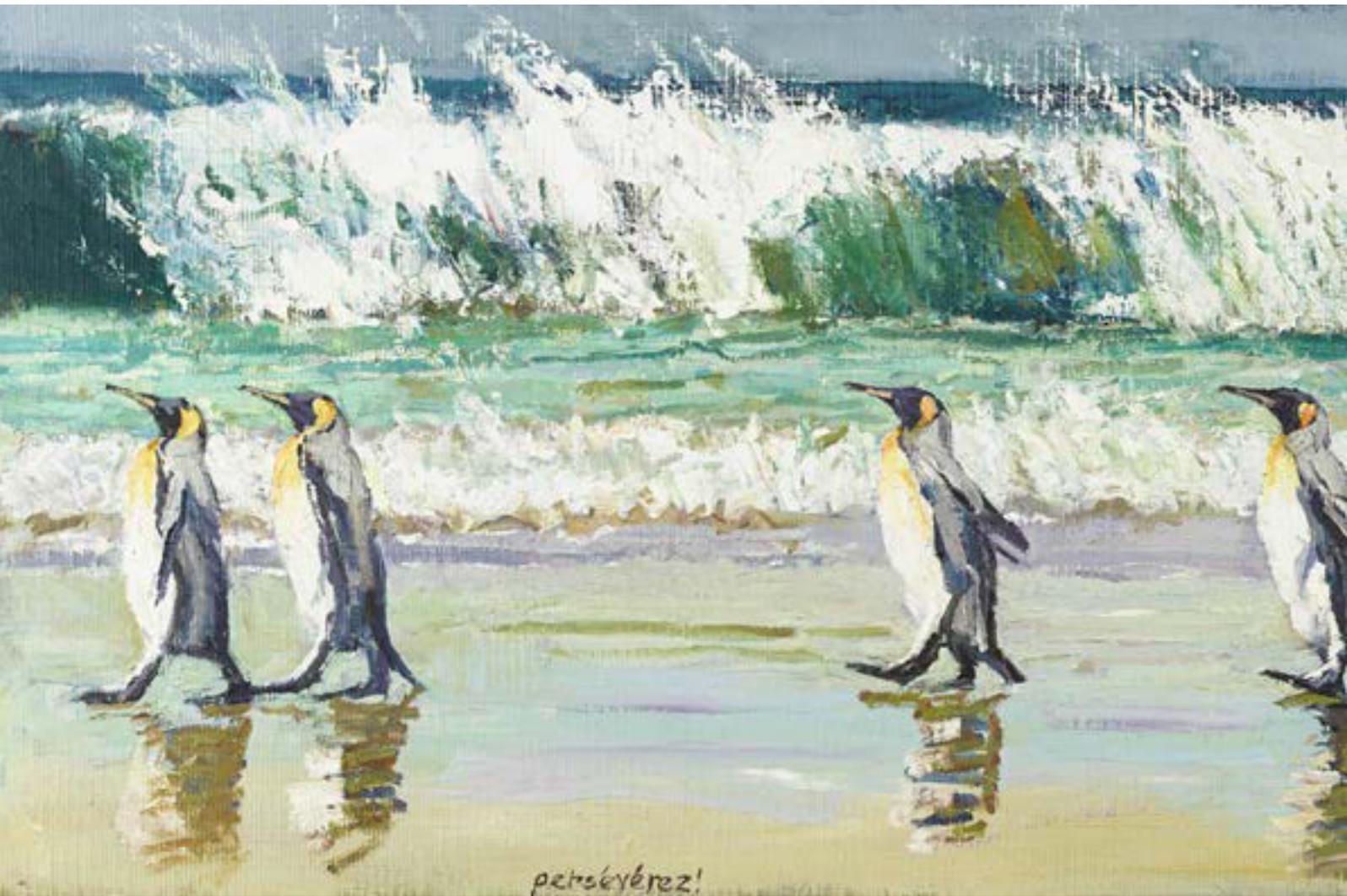
Bronzeplastik, H 27 cm

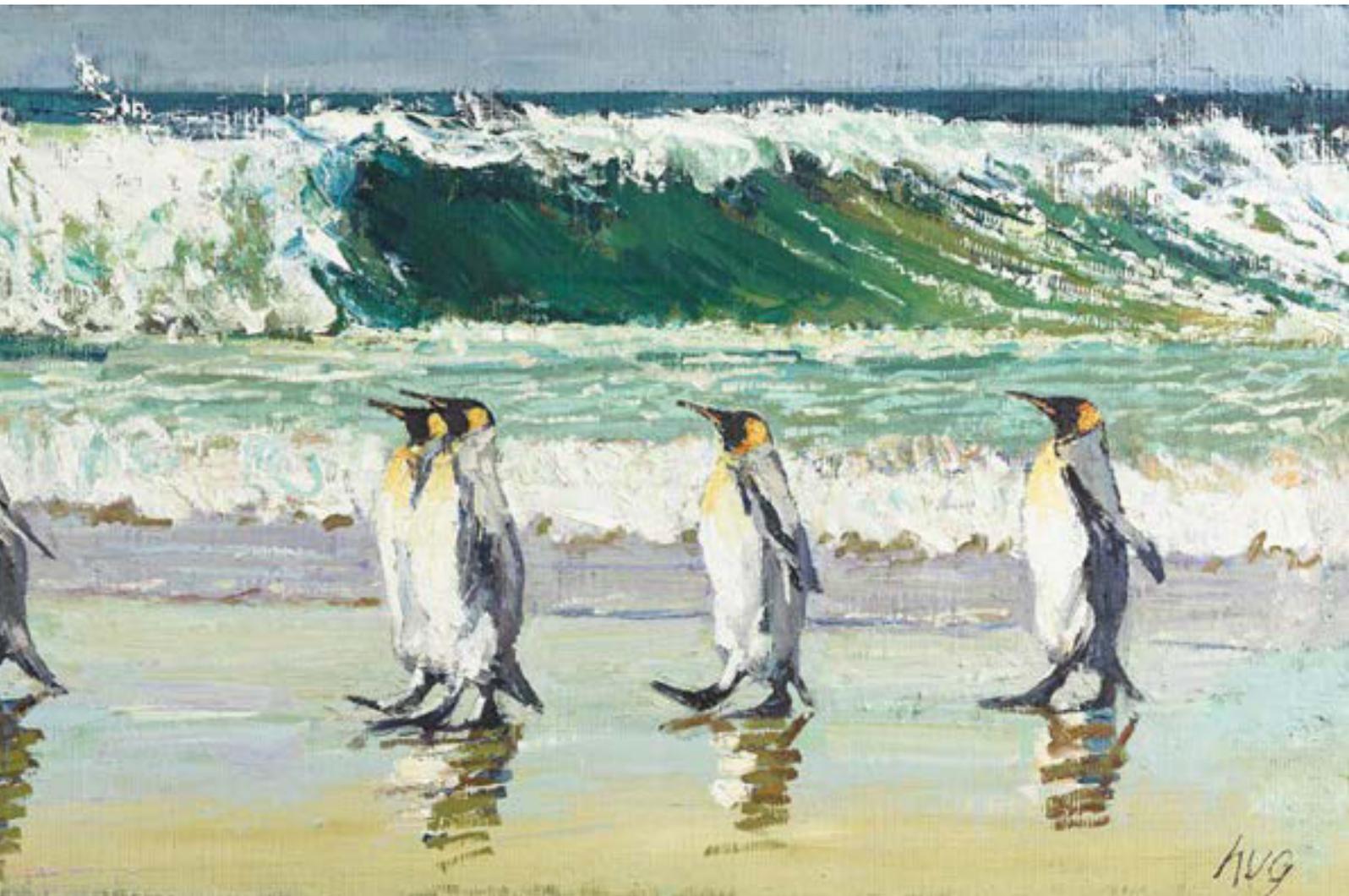
Provenienz: Privatsammlung Zürich.

**208. CHF 1'500.00 / 1'800.00**

Vgl. Eduard Plüss, *Franz Fischer*, Zürich 1962, Tafel 58, *Bellender Hund* [1958].

208.







T'ANG HAYWEN (1927-1991) „Ohne Titel“ - 1966 Kat.-Nr. 193. (Ausschnitt)

Tang 1966





NIKLAUS STOECKLIN (1896-1982) „Kloster“ - 1929-30 Kat.-Nr. 171.

## GALERIE GLOGGNER LUZERN

GEMÄLDE • AUKTIONEN • EXPERTISEN

HOCHBÜHLSTRASSE 1 CH-6003 LUZERN FON +41 (0)41 240 22 23 FAX +41 (0)41 240 82 82

[www.gloggnerauktionen.ch](http://www.gloggnerauktionen.ch) [mail@gloggnerauktionen.ch](mailto:mail@gloggnerauktionen.ch)